

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

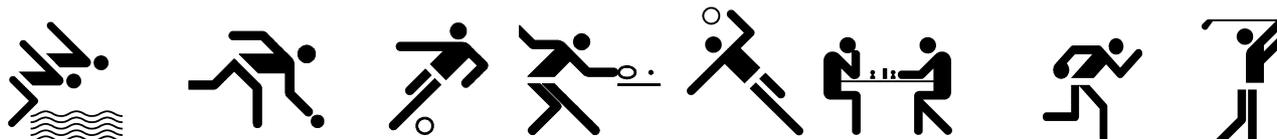
Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport



**Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg**

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



50. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

04.Feb. 2011

Europäische Betriebssportspiele in Hamburg vom 22. bis zum 26. Juni 2011!
www.ecsqhamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Teilnahme von Hamburger Betriebssportlern an den European Company Sport Games 2011

Das Organisationskomitee für die Spiele hat beschlossen, dass Teilnehmer aus den BSGen des BSV Hamburg eine Teilnehmergebühr von **95 €** statt 150 € zu zahlen haben, ohne Einschränkung von Leistungen; das heißt, im Preis sind die Teilnahme an den Abendveranstaltungen einschließlich Essen und HVV-Ticket enthalten.

Wir haben uns zu diesem Schritt gegenüber unserem Schreiben vom September entschlossen, um möglichst vielen Hamburger Betriebssportlern die Teilnahme an den Spielen zu ermöglichen! Damit können wir nun das große ehrenamtliche Engagement der Hamburger BSGen für diese Veranstaltung und auch die finanzielle Unterstützung durch die BSGen bzw. ihrer Firmen honorieren! Es wurde dafür bewusst in Kauf genommen, dass der Betrag von 95 € die tatsächlichen Kosten nicht decken wird. Doch der Deckungs-

grad wird mit einer höheren Teilnehmerzahl aus Hamburg deutlich steigen! Wir werden dafür an anderer Stelle nun einsparen müssen! Ehrenamtliche Helfer sind allerdings weiterhin vom Teilnehmerbeitrag befreit!

Zwölf gute Gründe für die Teilnahme Hamburger Betriebssportler an den European Company Sport Games 2011 (Teilnahmegebühr 95 €)

1. Die Teilnahmegebühr berechtigt zur Teilnahme an der größten europäischen Multi-sportveranstaltung in Deutschland!
2. Es besteht die einmalige Möglichkeit, sich und die eigene sportliche Leistung in einem europäischen Wettbewerb direkt mit Gleichgesinnten zu messen!
3. Das Umfeld der Veranstaltung ermöglicht interessante europäische Netzwerkkontakte, sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich.
4. Vier Abendessen (Get-Together) in den Messehallen A1/A2 (Getränke stehen gegen eine geringe Selbstbeteiligung zur Verfügung).
5. Europäisches Get-Together mit Bühnenshows und Videozusammenfassung des Tages in der Halle A1.
6. Eröffnungs- und Schlussfeierlichkeiten.
7. Begrüßungspaket sowie Rundumbetreuung im Veranstaltungszentrum und an den Sportstätten.
8. Nutzung des Biergartens auf dem Messegelände.
9. Zweitägige Gesundheitsmesse.
10. Freilos für die Verlosung von Artikeln der Firma Sharp.
11. Freie Fahrt im öffentlichen Verkehrsverbund im kompletten Stadtgebiet von Hamburg für die Tage der Veranstaltung (U-Bahn, S-Bahn, Hafenfähren sowie mit dem kompletten Busstreckennetz des HVV).
12. Kostenloser Besuch des Chorkonzertes der Hamburger Betriebssportchöre am Freitag, den 24.06., in der Laeishalle (kleiner Saal) mit europäischem Chorprogramm.

Das Organisationskomitee 2011

Anmeldung unter www.ecsghamburg2011.de

Meldeschluss für Hamburger 28.02.2011

ECSG Gesundheitskongress am 23. und 24. Juni 2011

Ein Höhepunkt, auf den wir Sie schon heute besonders aufmerksam machen möchten. Für die Wirtschaft gewinnt Betriebliches Gesundheitsmanagement immer mehr an Bedeutung. Über die Themen Fitness mit den Schwerpunkten Ernährung und Bewegung hinaus geht es beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement um innerbetriebliche informelle Kommunikation und einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Corporate Identity bis hin zur Partizipationsstrategien im Rahmen der Corporate Social Responsibility. Die offizielle Kongressankündigung erhalten Sie im Anhang.

Kooperationsvertrag zwischen LOTTO Hamburg und dem Verein ESG Hamburg 2011 e.V.

LOTTO hat für die ESG 2011 eine Möglichkeit entwickelt, wie spielend Spenden gesammelt werden können. Sie spielen einfach den LOTTO- Spenden-Tipp (bestehend aus vier LOTTO-Feldern, auf denen die Zahlen per Zufallsgenerator angekreuzt werden sowie der Teilnahme an Spiel77). Von den acht Euro, die der LOTTO-Spenden-Tipp kostet, gehen automatisch zwei Euro auf das Spendenkonto der ESG 2011 ein. Gespielt werden können die Scheine in jeder Hamburger LOTTO-Annahmestelle bis zum 30. Juni 2011. Im

Rahmen der ECSG 2011 können dann alle Teilnehmer/innen ihr Glück versuchen und noch einmal spielend Gutes tun, denn LOTTO Hamburg wird im Juni 2011 mit einer mobilen Annahmestelle vor Ort in den Messehallen vertreten sein. Lottoscheine erhalten Sie auf der BSV-Geschäftsstelle.

BSV Fitnesswochenende

Vom 29.04. - 01.05.2011 organisiert der BSV wieder in Kooperation mit dem VTF ein Fitnesswochenende im Seehotel**** Boltenhagen. Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Ausschreibung anbei. Weitere Infos bei Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62.

Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!

Wir möchten Ihnen helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihre Betriebssportgemeinschaft zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen hier konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gerne berät Sie an dieser Stelle Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder per Email: melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

HSB-Bildungsprogramme

Das **Bildungsprogramm 2011 des Hamburger Sportbundes** ist da! Es werden hier interessante und hilfreiche Fortbildungen sowie Lizenzausbildungen angeboten. Neben dem „**Bildungsprogramm Sportpraxis**“ für Übungsleiter/innen und Trainer/innen gibt es ein eigenständiges „**Bildungsprogramm Vereinsmanagement**“, vorgesehen speziell für ehren- und hauptamtliche Führungskräfte sowie Mitarbeitende in Sportvereinen und -verbänden.

Themenfelder sind hier Finanzen & Steuern, Recht & Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit & Marketing, Management sowie persönliche Kompetenzentwicklung. Alle Fortbildungsveranstaltungen werden für die Verlängerung von VM-Lizenzen anerkannt.

Der HSB bietet auch zwei Lizenzausbildungen zum/zur Vereinsmanager/in C sowie zwei Ausbildungen zur Vereinsmanager/in B an. Die VM-C-Ausbildung beginnt am 19.02.11.

Die Online-Versionen des Bildungsprogramms finden Sie auf unserer Website www.hamburger-sportbund.de unter Service/Bildungsprogramm.

Die PDF des Vereinsmanagement-Programms kann man direkt herunterladen (2,92 MB): http://www.hamburger-sportbund.de/resources/0027/HSB_Vereinsmanagement_low.pdf

Gerne senden wir die Programme als Heftversion zu. Für Infos und Anmeldungen wenden Sie sich an: Gilda Golcz, Tel. 040/41908-226; g.golcz@hamburger-sportbund.de.

HSB-Workshop Frauen in Führungspositionen

Mit nur ca. 20 % in Führungspositionen und als ehrenamtlich Tätige in Vereinen und Verbänden sind die Frauen trotz eines Mitgliederanteils von über 40% nach wie vor in der Minderheit. Der HSB bietet seinen Vereinen und Fachverbänden sowie interessierten Frauen zu diesem Thema seine Unterstützung an.

Ziele sind

- die Erhöhung des Frauenanteils unter den Vereinsführungskräften im Verein/Verband.
- die Unterstützung der Vereine in der Besetzung von Führungspositionen angesichts des demographischen Wandels, damit der Generationenwechsel reibungslos bewältigt wird.
- die Öffnung der Vereine für qualifizierte Quereinsteigerinnen aus der Region, denn ein neuer Blick schafft frische Impulse.

Das Projekt unterstützt Sie bei der Sensibilisierung des Vereins/Verbands für das Thema „Frauen in Führungspositionen“. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine Strategie zur Motivation, Bewerbung von „Vereinsfrauen“ sowie „vereinsfremden“ Quereinsteigern und integrieren das Thema in Ihre vereins-/verbandseigene Organisations- und Personalentwicklung.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für familien- und /oder berufserfahrene Frauen auch ein Coaching zur Entdeckung und Entwicklung des eigenen Potenzials und der Ressourcen für ein ehrenamtliches Engagement in Anspruch zu nehmen.

Teilnahme/Ablauf

Es gibt eine Workshop-Reihe jeweils für Frauen und für Vereinsvertreter (je 3 Termine). Eine Teilnahme ist jeweils nur an allen drei Terminen der entsprechenden Workshop-Reihen möglich!!! Die Workshops finden jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr statt im Haus des Sports, Schäferkampsallee 1 in 20357 Hamburg. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Parallel dazu startet nach dem zweiten Workshop eine Coaching-Phase – sowohl für Vereinsvertreter als auch für Frauen. Es ist möglich, nur an einer Workshop-Reihe (Frauen oder Vereinsvertreter) als auch an beiden gleichzeitig teilzunehmen. Weitere Infos auch hier:

<http://www.hamburger-sportbund.de/hsb/frauenworkshops.php5>

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegendem Formular bis zum 11. Februar 2011. Bitte reichen Sie diese Email auch an Interessierte und Verantwortliche weiter. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung. **Jörg Esser**, Referatsleiter Vereins- und Verbandsentwicklung Hamburger Sportbund e.V., Tel. 040/41908-243, Fax. 040/41908-212

j.esser@hamburger-sportbund.de, www.hamburger-sportbund.de

Mitteilungen des DBSV: DBM-Termine für 2011:

Sportlich überstrahlt die ECSG 2011 in Hamburg vom 22. - 26. Juni 2011 alles. Wir freuen uns sehr, dass trotz dieses Highlights im europäischen Betriebssport schon jetzt neun Deutsche Betriebssportmeisterschaften fest terminiert sind:

- 5. DBM im **Bowling** vom 3.-6.3.2011 in Leipzig (Doppel) und Halle/Saale (Mixed)
- 3. DBM im **Basketball** am 4.6.2011 in Hagen/Westfalen – Meldeschluss ist der 30.3.2011
- 7. DBM im **Kegeln** (Asphalt/Classic) in Weinheim/Bergstrasse
– Meldeschluss ist der 30.4.2011
- 5. DBM im **Kegeln** (Schere) vom 10.-12.6.2011 in Langenfeld
– Meldeschluss ist der 1.4.2011
- 4. BM im **Skat** am 25./26.6.2011 in Hamburg – Meldeschluss ist der 17.5.2011
- 13. DBM im **Golf** (Finale am 26./27.08.2011 Scharmützelsee/Brandenburg)
- 1. DBM im **Tennis** vom 01.-03.07.2011 in Bous/Saarland – Meldeschluss ist der 15.1.2011
- 13. DBM im **Bowling** vom 8.-11.09.2011 in Münster / Westfalen (Team/Einzel)
– Meldeschluss ist der 15.07.2011

„Cliques-Bowling“ Angebot im Sportpark Reinbek

Der Sportpark Reinbek macht den BSV-Mitgliedern ein Angebot für Bowling-Interessierte. Siehe auch beiliegende Anlage. Reservierungen unter 040 736 011-0. Infos auch www.sport-park-reinbek.de

Mitgliederbewegungen

Eintritte:

BSG TCG Traiding GmbH
BSG Elantas Beck GmbH

BSG-Nr. 55111
BSG-Nr. 51970

zum 25.01.2011
zum 01.02.2011

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 03/2011 erscheint am 04.03.2011.
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie!

ECSG 2011 Hamburg e.V.

1. ECSG Gesundheitskongress am 23. und 24. Juni 2011 - Save the Date

Sehr geehrte Vorsitzende der Betriebssportgemeinschaften,

für das noch junge Jahr 2011 senden wir Ihnen unsere besten Wünsche.

Für uns ist dieses Jahr deshalb ein besonderes, weil wir im Juni die European Company Sport Games, ECSG 2011 mit bis zu 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus fast 30 Nationen ausrichten.

Ein Höhepunkt, auf den wir Sie schon heute besonders aufmerksam machen möchten, wird der damit verbundene **1. ECSG Gesundheitskongress am 23. und 24. Juni 2011** sein. Mit vielen Praxisbeiträgen widmet er sich umfassend dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Für die Wirtschaft gewinnt Betriebliches Gesundheitsmanagement immer mehr an Bedeutung. Über die Themen Fitness mit den Schwerpunkten Ernährung und Bewegung hinaus, geht es beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement um innerbetriebliche informelle Kommunikation und einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Corporate Identity bis hin zur Partizipationsstrategien im Rahmen der Corporate Social Responsibility.

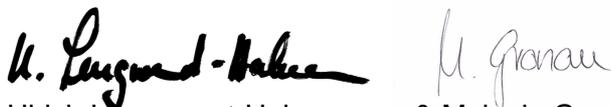
Entsprechende Beispiele aus der Praxis vermitteln Ihnen unter anderem Beiträge von Dr. Heinz Martens, dem Sportwissenschaftler Sebastian Rosenkranz, der Ökotrophologin Heike Niemeier und des Physiotherapeuten Jörn Schimkat sowie Werner Fürstenberg vom Fürstenberg Institut. Außerdem werden E.ON Hanse, Airbus und Ethicon Best Practice Beispiele vorstellen.

Die Veranstaltung wird außerdem von einer Ausstellermesse mit den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress und Gesundheit begleitet. Dazu liegen bereits die Teilnahmezusagen von den Firmen Bauerfeind, einem angesehenen Sanitätshaus, der Apothekenkette aporot, der großen deutschen Krankenkassen, sowie von one medical coaching, der Wu Wei - Schule für Tai Chi & Qi Gong, des VTF Hamburg und JES! Die Bewegungs-Schmiede vor.

Kongress und Messe finden am **23. und 24. Juni 2011** in den Hallen der Hamburg Messe statt. Die Kongressgebühr beträgt für zwei Tage 150,- € pro Person, inkl. Snacks und Getränken. Unsere Hamburger Mitgliedsunternehmen und die Partner des BSV erhalten einen Rabatt. Das Programm des Kongresses werden wir in Kürze auf unseren Websites www.ecsqhamburg2011.de und www.bsv-hamburg.de veröffentlichen. Dort finden Sie in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen zu Programm und Referenten.

Im März senden wir Ihnen die offizielle Kongresseinladung; Wir würden uns freuen, wenn Sie sich schon jetzt den Kongresstermin freihalten.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Lengwenat-Hahnemann & Melanie Gronau
Betriebssportverband Hamburg e.V.



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Anmeldeschluss
28. Februar
2011



BSV Fitnesswochenende

vom 29.04. – 01.05.2011 im Seehotel Boltenhagen

 **SEEHOTEL**
GROSSHERZOG V. MECKLENBURG

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Aqua Fitness
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist ab 235,- € * im Doppelzimmer buchbar. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Melanie Gronau unter Telefon: 040 – 23 85 789 62 oder unter melanie.gronau@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

Workshop-Reihe „Frauen im Sport“ Frauen in Führungspositionen!

Beratungskonzept für Frauen & Vereine:

	Vereine	Frauen	
	Workshop 1 (15.02.) Zur Situation der Frauen in den Vereinen: Zahlen, Fakten, Vereinskultur.	Workshop 1 (22.02.) Das eigene Potential und die eigenen Ressourcen für eine Führungsposition entdecken	
Beratung im Verein	Workshop 2 (03.03.) Entwicklung einer Werbestrategie	Workshop 2 (02.03.) Kompetenzentwicklung zum Thema Führung und Zusammenarbeit	Coaching für Frauen
	Workshop 3 (22.03.) Veränderungen im Verein im Interesse der Gleichwertigkeit von Frauen und Männern	Workshop 3 (29.03.) Strategieentwicklung für die Durchsetzung im Verein	
Frauen haben ihren Platz im Verein !!!			

Moderation:

Dr. Dorothea Schreiber
Supervision
dorothea.schreiber@t-online.de

Ansprechpartner im HSB:

Vereins- und Verbandsentwicklung
Referatsleiter Jörg Esser
Tel.: 040/41908-243
j.esser@hamburger-sportbund.de



Hamburger Sportbund

Workshop-Reihe „Frauen im Sport“ Frauen in Führungspositionen!

Anmeldeformular (per Email / oder Fax an 41908-212):

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Workshop-Reihe an:

Workshops für Vereine

15.02. Zur Situation der Frauen in Vereinen: Zahlen, Fakten, Vereinskultur

03.03. Entwicklung einer Werbestrategie

22.03. Veränderungen im Verein im Interesse der Gleichwertigkeit von Frauen und Männern

Workshops für Frauen

22.02. Das eigene Potential und die eigenen Ressourcen für eine Führungsposition entdecken

02.03. Kompetenzentwicklung zum Thema Führung und Zusammenarbeit

29.03. Strategieentwicklung für die Durchsetzung im Verein

Name:

Vorname:

Verein:

Anschrift:

Funktion:

Bitte beachten Sie – dass eine verbindliche Teilnahme an den Workshop – Reihen an jeweils allen drei Terminen nötig ist, da die Veranstaltungen aufeinander aufbauen !!!

Ansprechpartner im HSB:

Vereins- und Verbandsentwicklung

Referatsleiter Jörg Esser

Tel.: 040/41908-243

j.esser@hamburger-sportbund.de



Hamburger Sportbund



„Cliquen-Bowling“

2 Stunden Bowling

3 Getränke nach Wahl für Jeden

(Spirituosen ausgenommen)

Gemischte Snackplatte für alle

€ 20,00 pro Person

(ab 6 Personen)

Reservierungen unter
040-736 011-0 oder -14

Hermann-Körner-Straße 49, 21465 Reinbek
www.sport-park-reinbek.de

Spielausschuss Bowling

Bowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 04. März 2011

EINZELMEISTERSCHAFTEN 2011

Die Gewinner der diesjährigen Einzelmeisterschaften sind:

Gruppe A	Kornelia Hanke	APC	2.614 Pins	Norbert Schulze	SID	2.817 Pins
Gruppe B	Susanne Delzer	SGS	2.198 Pins	Antonio Ilocto	HPA	2.406 Pins
Gruppe C	Anett Reinke	DB	1.863 Pins	Heiko Cludaß	BWV	2.172 Pins
Senioren A	Heidi Corleis	DB	2.203 Pins	Reinhard Popp	ED	2.537 Pins
Senioren B				Dieter Harms	HHA	2.418 Pins
Senioren C				Jörn Gottschalk	BWR	2.359 Pins

Die weiteren Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen

Leider wurden die Pokale der Herren A (Karsten Krüger, SGS) und der Senioren B (Friedel Ritz, ED) nicht abgegeben.

Unentschuldigt gefehlt haben beim 1. Antritt Patrik Täger (DKY) und beim 2. Antritt Sascha Gerl (DKY) und Markus Focken (TK)

39. INT. STÄDTETURNIER 2011 in HAMBURG

vom 11.-13. Juni 2011 findet in Hamburg das o. g. Städteturnier statt.

Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe erneut bei

FRÜHJAHRSMIXED-TURNIER 2011

Am 17./18. April findet das diesjährige Frühjahrs-Mixed-Turnier statt

Meldeschluss ist der 23. März 2011

7. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2011

am 18. Juni findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

5. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im BOWLING DOPPEL/MIXED

vom 03.-06.03.2011 finden die 5. Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed in Leipzig/Halle statt.

Zum Meldeschluss liegen wir bei über 350 Meldungen

Die aktuelle Starterliste ist unter www.bsv-bowling-hamburg.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

SONSTIGES

Erinnern möchte ich auch nochmals an das Wohltätigkeitsturnier der BSG Justizbehörde.

Der Ausrichter würde sich sehr über eine große Beteiligung freuen. Die Ausschreibung liegt der heutigen Ausgabe als Anlage erneut bei.

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 24. Mai 2011 statt

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann
Vorsitzender

39. Int. Städteturnier 2011 in Hamburg

Veranstalter:	BSV Hamburg	Sparte Bowling
Termin:	11. - 13. Juni 2011 11. + 12. Juni 2011 13. Juni 2011	Mannschaftsturnier Städtefinale
Austragsort:	Gilde 44 Othmarschen	
Teilnehmerzahl:	max.120 Mannschaften Jede Stadt erhält zunächst 20 Startplätze (Basel, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, Wien)	
Teilnehmer:	4er Mannschaften von Betriebssportgemeinschaften, die Mitglied des jeweiligen Betriebssportverbandes sind. Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen Auch Einzelpersonen können sich bei mir melden. Wenn Plätze vorhanden sind werden sie in den gemeldeten Mannschaften untergebracht. Nicht startberechtigt sind Spielerinnen und Spieler der 1. und 2. aktuellen Bundesliga Die Mannschaften die 2010 in Basel gespielt haben werden vorrangig behandelt. (AU, BVT, BWVL, DB, DKY, EON,)	
Durchführung:	Gespielt wird mit 4er Mannschaften (gemischte Mannschaften sind zulässig, Damen erhalten kein Handicap). BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise gespielt Das BSG- Turnier umfasst 2 Serien mit je drei Durchgängen, wobei sich die sechs pinbesten Mannschaft jeder Stadt für das Städtefinale qualifizieren, das in einer Serie von vier Durchgängen ausgetragen wird.	
Startgeld:	85,00 EUR/Mannschaft	
Meldeschuß:	15. März 2011	

Alle Meldungen bitte an:
Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
Tel.: 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11
Email: ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling



Turnier - Plan

Samstag, 11. Juni 2011	10.00 Uhr	1. Start Gruppe A
	13.00 Uhr	Bahnenpflege
	14.00 Uhr	2. Start Gruppe A
Sonntag, 12. Juni 2011	09.00 Uhr	1. Start Gruppe B
	11.30 Uhr	1. Start Gruppe C
	14.00 Uhr	Bahnenpflege
	15.00 Uhr	2. Start Gruppe B
	17.30 Uhr	2. Start Gruppe C
	18.00 Uhr	Komiteebesprechung
	20.00-20.30	Bekanntgabe der Finalteilnehmer
Montag, 13. Juni 2011	09.00 Uhr	Städtefinale
	12.00 Uhr	Siegerehrung
	13.00 Uhr	Verabschiedung der Gäste

An alle Spieler und Spielerinnen des Betriebsports

Die BSG Justiz – Bowling braucht Eure Hilfe.

Die Sparte Bowling unserer BSG würde gern im März 2011 ein Wohltätigkeitsturnier zu Gunsten des **Kinderhospiz Sternenbrücke** veranstalten, welches bei einem Erfolg des Turniers alle zwei Jahre ausgetragen werden soll.

Unsere BSG würde, wenn nötig, Pokale spenden! Außerdem wären wir bereit, 5 Cent für jeden von den Teilnehmern geworfenen Strike, maximal jedoch 100 Euro, zu spenden. Eine mir bekannte Firma hat auch schon die Spende von 10 Cent pro Strike zugesagt.

Die Kollegen der Untersuchungshaft Hamburg haben sich bereit erklärt, 10 Cent pro geworfenen Strike, jedoch maximal 200 Euro zu spenden.

Außerdem haben wir vor, an demselben Tag eine Tombola zu Gunsten des Kinderhospiz zu veranstalten. Die Lose sollten dann für 1 Euro an die Teilnehmer abgegeben werden.

Für die Tombola sind uns auch schon die ersten Sachpreise von Firmen zugesagt worden.

Jetzt meine Bitte an Euch: Versucht doch bitte, diese unserer Ansicht nach gute Sache bei Eurem Arbeitgeber so gut zu „verkaufen“, dass sich noch ein paar weitere Firmen finden, die bereit sind, Geld für jeden Strike zu spenden. **Die Spendenbescheinigung des Kinderhospizes wird jeder teilnehmenden Firma direkt von dort zugestellt.**

Natürlich freuen wir uns auch über möglichst zahlreiche Sachspenden, um eine umfangreiche Tombola starten zu können!

Ansprechpartner in dieser Sache sind:

Manfred Gunia, Spartenleiter BSG Justiz – Bowling, E – Mail: manfred.gunia@o2online.de

Holger Hasenkamp, Vertreter des Spartenleiters BSG Justiz – Bowling, E – Mail: hasenkamp.hamburg1@freenet.de

Wir bedanken uns für Eure Mühe und Euren Einsatz

Manfred Gunia und Holger Hasenkamp

1. Wohltätigkeitsturnier im Bowling

zu Gunsten vom

Kinderhospiz Sternenbrücke

veranstaltet von der BSG Justiz Bowling Hamburg

sponsored by



Offizielle Ausschreibung

- Leitung:** Holger Hasenkamp (BSG Justiz Bowling Hamburg)
Sportliche Leitung: Lars Wipperhausen (Untersuchungshaftanstalt Hamburg)
- Spielort:** U.S. PLAY Brunswick Bowling Hamburg, Wagnerstraße 2, 22081 Hamburg
Es stehen max. 26 Bahnen zur Verfügung.
- Anmeldung an:** Holger Hasenkamp oder Untersuchungshaftanstalt Hamburg
In de Krümm 36 c z. Hd. Holger Hasenkamp
21147 Hamburg Holstenglacis 3 - 5
20355 Hamburg
- Rückfragen an:** hasenkamp.hamburg1@freenet.de oder
Holger.Hasenkamp@justiz.hamburg.de
- Termin:** 19. März 2011
- Meldeschluss:** **15. Februar 2011**
Nach Eingang der Meldung erhalten Sie eine Bestätigung.
- Startgeld:** **60,00 €** pro Mannschaft (4 Spieler)
darin enthalten sind alle Spiele (keine Gebühr für Leihschuhe)
- Spielbeginn:** 9.00 Uhr (8.45 Uhr Einwerfen)
- Spielmodus:** 6 Wertungsspiele mit einem Bahnwechsel nach 3 Spielen
Spielberechtigt sind alle im BSV gemeldeten Spieler.
Die Mannschaften sind zu benennen und ggf. zu beziffern. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern, ein Ersatzspieler kann benannt werden. Bei Mehrfachnennungen gilt die Mannschaft mit der Ziffer 1 als Top-Mannschaft.
- Handicap:** Für einen fehlenden Spieler erhält die Mannschaft 100 Pins Handicap.
- Mannschaftswertung:** Gesamtpins aus 6 Spielen
1. Platz: Pokal / Medaille und Erstattung vom Startgeld
2. bis 5. Platz: Urkunde und Erstattung von dem halben Startgeld
- Siegerehrung:** ca. 16.00 Uhr
- Besonderheit:** **Es wird jeder Strike von den Firmen mit einem bestimmten Betrag zu Gunsten vom Kinderhospiz vergütet.**
- Bankverbindung:** Hamburger Sparkasse, BSG Justiz – Bowling, Blz.:20050550, Kto.Nr.: 1232127462

1. Wohltätigkeitsturnier im Bowling

zu Gunsten vom

Kinderhospiz Sternenbrücke

veranstaltet von der BSG Justiz Bowling Hamburg

sponsored by



Behörde / Verein:

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail:

Meldung: Wir melden folgendes Team an:

Spieler	Teamname:
Team Captain	
2. Spieler	
3. Spieler	
4. Spieler	
Ersatzspieler	

Bei einer Teilnahme von mehreren Teams einfach Meldung kopieren.

Datum, Unterschrift Team Captain

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG e. V.
Sparte Bowling

7. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 18. Juni 2011

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzelturnier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahlfeld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

Meldeschluss ist der **25. Mai 2011**

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11
Email ws.grossmann@t-online.de

Einzelmeisterschaft 2011

Gruppe: Herren A

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Schulze, Norbert	SID	1.494	1.323	2.817	234,75
2	Wendlandt, Steffen	DH	1.319	1.496	2.815	234,58
3	Junge, Wolfgang	ED	1.328	1.385	2.713	226,08
4	Brauns, Dave	OIL	1.356	1.327	2.683	223,58
5	Deede, Bernd	SGS	1.228	1.318	2.546	212,17
6	Ruhnau, Holger	ED	1.284	1.242	2.526	210,50
7	Knibbe, Kai	PAN	1.328	1.173	2.501	208,42
8	Grohmann, André	BWV	1.338	1.156	2.494	207,83
9	Haeger, Jörg	HHA	1.289	1.171	2.460	205,00
10	Blasch, Stephan	HHA	1.188	1.257	2.445	203,75
11	Kühne, Ralph	DB	1.144	1.299	2.443	203,58
12	Wolf, Edgar	DA	1.303	1.122	2.425	202,08
13	Dalli, Alexander	VSH	1.199	1.206	2.405	200,42
14	Wicens, Rolf	LSV	1.274	1.122	2.396	199,67
15	Lübke, Andreas	LSV	1.257	1.138	2.395	199,58
16	Gäthke, Bernd	BWV	1.186	1.201	2.387	198,92
17	Krüger, Sylvio	SGS	1.150	1.233	2.383	198,58
18	Möller, Werner	DA	1.227	1.149	2.376	198,00
19	Skalden, Winfried	BWV	1.210	1.158	2.368	197,33
20	Hanne, Frank Peter	DB	1.153	1.195	2.348	195,67
21	Schinck, Reinhard	OTT	1.119	1.221	2.340	195,00
22	Reidt, Stephan	DB	1.114	1.213	2.327	193,92
23	Bente, Maik	P 2	1.130	1.195	2.325	193,75
24	Maack, Jürgen	HAU	1.137	1.152	2.289	190,75
	Schieritz, Gunnar	CPN	1.219	1.070	2.289	190,75
26	Liebe, Sebastian	HSH	1.171	1.117	2.288	190,67
27	Grodotski, Norbert	CPN	1.224	1.061	2.285	190,42
28	Burmester, Jörn	SGS	1.045	1.216	2.261	188,42
29	Buys, Peter	GEN	1.080	1.173	2.253	187,75
30	Ermisch, Michael	DSO	1.058	1.140	2.198	183,17
31	Krüger, Joachim	SGS	1.135	1.059	2.194	182,83
32	Vietz, Otmar	DSO	1.028	1.142	2.170	180,83
33	Kuhtal, Manfred	ELB	995	997	1.992	166,00
34	Wahrmann, Christian	OTT	1.049	928	1.977	164,75
35	Bacalla, William	ED	867	885	1.752	146,00

Einzelmeisterschaft 2011

Gruppe: Herren B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Ilocto, Antonio	HPA	1.197	1.209	2.406	200,50
2	Paaschburg, Jens	SVR	1.230	1.172	2.402	200,17
3	Fietkau, Karsten	GEN	1.159	1.187	2.346	195,50
4	Eggeling, Rainer	AU	1.045	1.269	2.314	192,83
5	Bahr, Holger	VSH	1.097	1.189	2.286	190,50
6	Smarsly, Detlev	SID	1.173	1.099	2.272	189,33
7	Fahrenkrog, Jürgen	ELB	1.084	1.171	2.255	187,92
8	Corleis, Holger	HAS	1.082	1.166	2.248	187,33
9	Endreß, Oliver	DRB	1.125	1.117	2.242	186,83
10	Frercksen, Martin	ELB	1.113	1.124	2.237	186,42
11	Möller, Dirk	PAN	1.106	1.130	2.236	186,33
12	Endreß, Rudi	DRB	1.136	1.094	2.230	185,83
13	Brack, Berthold	HHA	1.152	1.075	2.227	185,58
14	Kranz, Joachim	FW	1.078	1.143	2.221	185,08
15	Jakubeit, Joachim	DA	1.102	1.114	2.216	184,67
	Kobel, Heinz	ALL	1.175	1.041	2.216	184,67
17	Haß, Karsten	ALL	1.077	1.137	2.214	184,50
18	Klockmann, Andreas	CPN	1.144	1.066	2.210	184,17
19	Eggert, Karl-Heinz	P 11	1.024	1.165	2.189	182,42
20	Brack, Michael	STI	1.024	1.148	2.172	181,00
21	Poplawski, Rolf	SGS	1.104	1.063	2.167	180,58
22	Bürkle, Volker	ERG	1.063	1.096	2.159	179,92
23	Kaiser, Bernd	SGS	1.081	1.073	2.154	179,50
24	Paulokat, Gerd	P 11	1.054	1.099	2.153	179,42
	Rumpf, Edgar	STI	1.101	1.052	2.153	179,42
26	Kornprobst, Manfred	STW	1.074	1.072	2.146	178,83
27	Stier, Wolfgang	DA	1.066	1.079	2.145	178,75
28	Kraft, Thomas	SRH	1.075	1.065	2.140	178,33
29	Behncke, Hakon	AU	1.042	1.077	2.119	176,58
30	Esguerra, Mariano	HPA	1.001	1.115	2.116	176,33
31	Trümper, Andreas	CON	1.091	1.020	2.111	175,92
32	Hoigt, Uwe	OTT	1.020	1.090	2.110	175,83
33	Dutkiewicz, Peter	DAT	1.017	1.092	2.109	175,75
34	Kotzerke, Christian	OIL	1.027	1.080	2.107	175,58
35	Thierbach, Heinz	AU	1.071	1.028	2.099	174,92
36	Pellnath, Thorsten	GEN	1.110	983	2.093	174,42
37	Hollberg, Gerd	STW	1.033	1.056	2.089	174,08
38	Höfling, Thomas	FW	1.084	1.001	2.085	173,75
39	Pilß, Klaus	STI	1.032	1.049	2.081	173,42
	Götte, Ralf	SVR	1.081	1.000	2.081	173,42
	Sube, Wolfgang	HAS	1.084	997	2.081	173,42

Einzelmeisterschaft 2011**Gruppe: Herren B**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
42	Loss, Jürgen	DA	1.002	1.044	2.046	170,50
43	Schütt von Forstner, Peter	DKY	1.027	1.010	2.037	169,75
	Marczynkowski, Frank	GEN	1.048	989	2.037	169,75
45	Bott, Christian	ALL	973	1.062	2.035	169,58
46	Fischer, Paul	STI	998	1.035	2.033	169,42
47	Burmester, Dieter	SRH	1.000	1.031	2.031	169,25
48	Czok, Uwe	ELB	1.015	1.014	2.029	169,08
49	Lißenheim, Uwe	DB	953	1.050	2.003	166,92
50	Walter, Dieter	AU	1.043	955	1.998	166,50
51	Schinnerl, Joachim	SRH	965	1.026	1.991	165,92
52	Jorjan, Adrian	BWR	1.034	956	1.990	165,83
53	Heymuth, Rainer	BWV	1.103	883	1.986	165,50
54	Scharfe, Heiko	OTT	986	984	1.970	164,17
55	Reszel, Mario	OTT	998	969	1.967	163,92
56	Buse, Sönke	DKY	939	1.027	1.966	163,83
57	Fulbrecht, Jürgen	AU	917	1.047	1.964	163,67
58	Linz, Siegfried	ELB	960	991	1.951	162,58
59	Schneider, Peter	STI	939	982	1.921	160,08
60	Kuffer, Michael	ALL	1.028	875	1.903	158,58
61	Mättig, Rüdiger	SRH	960	899	1.859	154,92
62	Oehlers, Bernd	ELB	861	918	1.779	148,25

Einzelmeisterschaft 2011

Gruppe: Herren C

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Cludaß, Heiko	BWV	1.122	1.050	2.172	181,00
2	Avemarg, Mathias	GEN	1.085	1.016	2.101	175,08
3	Reinhardt, Dieter	HHA	1.023	1.074	2.097	174,75
4	Kotz, Ralf	OTT	1.053	1.038	2.091	174,25
5	Cordora, Rolando	HPA	1.003	1.077	2.080	173,33
6	Lahaine, Reinhard	DB	989	1.058	2.047	170,58
7	Wildfang, Thorsten	DKY	989	1.033	2.022	168,50
8	Rathloff, Bernd	SEB	961	1.048	2.009	167,42
9	Hoffmann, Horst	FW	999	1.004	2.003	166,92
10	Poeze, Uwe	DA	994	999	1.993	166,08
11	Hinrichs, Wolfgang	SEB	980	1.011	1.991	165,92
12	Prothmann, Thomas	TK	1.025	962	1.987	165,58
13	Schmidt, Gerd-Günther	GEN	993	991	1.984	165,33
14	Gerling, Jens	HVB	1.008	974	1.982	165,17
15	Dittmann, Volker	POL	1.014	958	1.972	164,33
16	Rathje, Kristian	AU	1.008	952	1.960	163,33
17	Wollnick, Hans-Jörg	SEB	990	967	1.957	163,08
18	Valinda, Hans-Werner	ELB	928	1.021	1.949	162,42
19	Dethlefsen, Andreas	SGS	1.000	944	1.944	162,00
20	Herber, Michael	DB	999	943	1.942	161,83
	Ruge, Günter	ELB	1.006	936	1.942	161,83
22	Bunge, Klaus	GEN	1.014	927	1.941	161,75
23	Röpke, Claus	BWR	918	1.014	1.932	161,00
24	Bolduan, Harald	POL	921	1.005	1.926	160,50
25	Wiechmann, Thomas	SGS	957	960	1.917	159,75
	Brösicke, Horst	AU	967	950	1.917	159,75
27	Schwarz, Dirk Peter	OTT	985	922	1.907	158,92
28	Schneider, Ronny	HHA	911	981	1.892	157,67
	Schneider, Eckhard	AU	905	987	1.892	157,67
30	Wohlens, Thomas	DB	957	932	1.889	157,42
31	Aquino, Ronald	HPA	954	934	1.888	157,33
32	Born, Marco	STW	935	937	1.872	156,00
33	Schröder, Hans-Werner	FW	953	916	1.869	155,75
34	Buerschaper, Andreas	SEB	893	967	1.860	155,00
35	Baxmann, Jörg	TRE	856	996	1.852	154,33
36	Renter, Stephan	OTT	855	956	1.811	150,92
37	Sprätz, Holger	ERG	907	889	1.796	149,67
38	Müller-Habekost, Thorsten	POL	851	941	1.792	149,33

Einzelmeisterschaft 2011**Gruppe: Herren C**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
39	Schöpplein, Peter	TK	902	812	1.714	142,83
40	Heer, Franz	LSV	833	838	1.671	139,25
41	Milde, Stefan	DKY	733	936	1.669	139,08
42	Schreyer, Jens	ERG	798	836	1.634	136,17
43	Münstermann, Peter	ELB	696	815	1.511	125,92

Einzelmeisterschaft 2011

Gruppe: Damen A

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Hanke, Kornelia	APC	1.375	1.239	2.614	217,83
2	Hamann, Astrid	BWV	1.197	1.100	2.297	191,42
3	Schulze, Jenny	SID	1.199	1.081	2.280	190,00
4	Schmidtke, Peggy	GEN	1.143	1.075	2.218	184,83
5	Kaminski, Birgit	HHA	1.127	1.078	2.205	183,75
6	Brack, Bärbel	HHA	1.087	1.117	2.204	183,67
7	Ermisch, Julia	DSO	1.102	1.075	2.177	181,42
8	Grohmann, Marlies	BWV	1.060	1.114	2.174	181,17
9	Kotz, Britta	OTT	1.102	1.060	2.162	180,17
10	Möller, Gisela	DA	1.045	1.095	2.140	178,33
11	Deede, Elke	SGS	1.074	1.044	2.118	176,50
	Hartrampf, Petra	OIL	1.120	998	2.118	176,50
13	Lübke, Anja	LSV	1.022	969	1.991	165,92
14	Ermisch, Dagmar	DSO	981	992	1.973	164,42
15	Brack-Friedrich, Roswitha	STI	955	827	1.782	148,50

Einzelmeisterschaft 2011

Gruppe: Damen B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Delzer, Susanne	SGS	1.052	1.146	2.198	183,17
2	Heer, Lydia	LSV	1.056	1.135	2.191	182,58
3	Kellerhoff, Petra	FW	1.090	1.071	2.161	180,08
4	Stier, Ingrid	DA	1.104	1.020	2.124	177,00
5	Lüdeke, Carmen	FAB	1.083	1.023	2.106	175,50
6	Augsburg, Sonja	BWR	1.057	1.046	2.103	175,25
7	Jakubeit, Hildegard	DA	1.022	1.070	2.092	174,33
8	Schwarz, Susanne	HAS	1.047	1.029	2.076	173,00
	Schröder, Michaela	FW	1.027	1.049	2.076	173,00
10	Frercksen, Ute	ELB	941	1.128	2.069	172,42
11	Linz, Ingrid	ELB	1.130	934	2.064	172,00
12	Barz, Petra	FAB	1.014	1.042	2.056	171,33
13	Mietzner, Rosana	P 11	971	1.076	2.047	170,58
14	Hoigt, Helga	OTT	974	1.042	2.016	168,00
15	Malchow, Susann	AU	1.041	963	2.004	167,00
16	Herber, Jutta	DB	994	1.005	1.999	166,58
17	Brammann, Doris	HHH	1.008	978	1.986	165,50
18	Wildfang, Angela	DKY	999	986	1.985	165,42
	Krambehr, Karin	SVR	909	1.076	1.985	165,42
20	Basedow, Anja	DRG	930	1.036	1.966	163,83
21	Wolf, Ilona	CPN	1.018	916	1.934	161,17
22	Eggert, Gerda	P 11	942	976	1.918	159,83
23	Schildt, Brigitte	KRU	912	1.003	1.915	159,58
24	Friese, Petra	CON	978	934	1.912	159,33
25	Dutkiewicz, Ute	DAT	869	1.015	1.884	157,00
26	Schacht, Silvia	PAN	904	957	1.861	155,08
27	Mohrdieck, Claudia	BBK	929	916	1.845	153,75
28	Trachtenbrodt, Edelg.	BWR	922	904	1.826	152,17
29	Gogoll, Janice	OTT	887	933	1.820	151,67
30	Schmidt, Annegret	PAN	946	835	1.781	148,42
31	Fulbrecht, Vera	AU	833	817	1.650	137,50

Einzelmeisterschaft 2011

Gruppe: Damen C

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Reinke, Anett	DB	946	917	1.863	155,25
2	Wiechmann, Tanja	SGS	842	1.000	1.842	153,50
3	Schmidt, Marianne	GEN	941	892	1.833	152,75
4	Röpke, Heidi	BWR	908	891	1.799	149,92
5	Dolge, Cornelia	HHH	861	931	1.792	149,33
6	Schwarz, Inge	OTT	890	889	1.779	148,25
7	Todt, Gunda	BWV	851	884	1.735	144,58
8	Naguschewski, Tatjana	HHH	859	819	1.678	139,83
9	Wiese, Iris	VSH	892	785	1.677	139,75
10	Loss, Gisela	DA	825	822	1.647	137,25
11	Rogge, Ellen	BWV	847	791	1.638	136,50
12	Münstermann, Angela	ELB	794	802	1.596	133,00
13	Martz, Hilke	DA	789	804	1.593	132,75
14	Schneider, Irene	DKY	751	802	1.553	129,42
15	Löser-Heinze, Andrea	STI	789	756	1.545	128,75
16	Goltermann, Nina	DKY	849	674	1.523	126,92
17	Renter, Kristin	OTT	764	726	1.490	124,17
18	Valinda, Ute	ELB	705	751	1.456	121,33
19	Hemke, Elfriede	P 11	714	706	1.420	118,33
	Klimm, Gerlinde	ELB	733	687	1.420	118,33

Einzelmeisterschaft 2011**Gruppe: Seniorinnen**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Corleis, Heidi	DB	1.076	1.127	2.203	183,58
2	Offermann, Monika	SVR	1.055	1.046	2.101	175,08
3	Duran, Karin	P 2	929	1.156	2.085	173,75
4	Tischler, Edith	DRB	1.044	1.040	2.084	173,67
	Kasberg, Ingrid	SID	991	1.093	2.084	173,67
6	Nabel, Erika	VSH	948	1.102	2.050	170,83
7	Hildemann, Martina	VSH	1.039	1.009	2.048	170,67
8	Endreß, Maren	DRB	998	1.045	2.043	170,25
9	Groß, Angelika	VSH	1.051	981	2.032	169,33
10	Müller, Antje	HAS	964	1.066	2.030	169,17
11	Sievers, Karin	RGE	1.022	928	1.950	162,50
12	Schmooch, Sigrid	EON	977	955	1.932	161,00
13	Suhk, Sabine	P 2	1.013	901	1.914	159,50
14	Thiel, Helga	VSH	879	912	1.791	149,25
15	Baxmann, Ingrid	TRE	842	799	1.641	136,75

Einzelmeisterschaft 2011**Gruppe: Senioren A**

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Popp, Reinhard	ED	1.229	1.308	2.537	211,42
2	Hartwigsen, Jens	DH	1.153	1.277	2.430	202,50
3	Theus, Rainer	VSH	1.182	1.149	2.331	194,25
4	Wetzel, Michael	PAN	1.086	1.201	2.287	190,58
5	Miegel, Michael	HHA	1.123	1.116	2.239	186,58
6	Krüger, Jürgen	ELB	1.105	1.033	2.138	178,17
	Wallbrecht, Uwe	HHA	1.031	1.107	2.138	178,17
8	Malchow, Dieter	DB	998	1.107	2.105	175,42
9	Naujack, Kurt	P 2	964	1.061	2.025	168,75
10	Rose, Jürgen	K+N	977	978	1.955	162,92
11	Jedamski, Christian	GEN	919	932	1.851	154,25

Einzelmeisterschaft 2011

Gruppe: Senioren B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Harms, Dieter	HHA	1.085	1.333	2.418	201,50
2	Ritz, Friedhold	ED	1.225	1.185	2.410	200,83
3	Ruge, Holger	HSH	1.081	1.173	2.254	187,83
4	Offermann, Werner	SVR	1.158	1.094	2.252	187,67
5	Nabel, Uwe	VSH	1.125	1.121	2.246	187,17
6	Pape, Rainer	GEN	1.075	1.170	2.245	187,08
7	Grelck, Georg	BWV	1.090	1.152	2.242	186,83
8	Milde, Stephan	BWV	1.069	1.165	2.234	186,17
9	Maltzahn, Axel	P 2	1.085	1.130	2.215	184,58
10	Pasenow, Norbert	LSV	1.010	1.184	2.194	182,83
11	Post, Herbert	GEN	1.071	1.088	2.159	179,92
12	Fuchs, Uwe	BVT	1.083	1.064	2.147	178,92
	Hartmann, Jürgen	AXA	1.010	1.137	2.147	178,92
14	Frahm, Jörg	PAN	1.093	1.030	2.123	176,92
15	Todt, Wolfgang	BWV	1.073	1.034	2.107	175,58
16	Großmann, Wolfgang	EON	1.070	1.021	2.091	174,25
17	Schmidtke, Heinz	BSW	966	1.122	2.088	174,00
18	Moravec, Franz	TK	1.069	995	2.064	172,00
19	Bertram, Dieter	BSW	996	1.064	2.060	171,67
20	Becker, Rudolf	DB	1.042	1.012	2.054	171,17
21	Unger, Herbert	TEL	971	1.071	2.042	170,17
22	Stelter, Klaus	P 2	943	1.002	1.945	162,08
23	Meins, Gerhard	VSH	891	1.039	1.930	160,83
24	Parge, Günther	TEL	881	915	1.796	149,67
25	Köhler, Heinz	TRE	794	762	1.556	129,67
26	Stange, Detlef	HHA	608	615	1.223	101,92

Einzelmeisterschaft 2011

Gruppe: Senioren C

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Gottschalk, Jörn	BWR	1.213	1.146	2.359	196,58
2	Jacobs, Helmut	VSH	1.084	1.170	2.254	187,83
3	Schubert, Kurt	LSV	1.117	1.080	2.197	183,08
4	Mohnke, Rolf	HAS	1.065	1.094	2.159	179,92
5	Rittmann, Klaus	BWR	1.139	1.009	2.148	179,00
6	Christiansen, Jürgen	VSH	1.081	1.059	2.140	178,33
7	Weirauch, Arno	BWV	1.047	1.071	2.118	176,50
8	Landwehr, Max	BVT	1.176	936	2.112	176,00
9	Feller, Uwe	AST	1.087	1.022	2.109	175,75
10	Stelling, Günter	GEN	1.054	1.051	2.105	175,42
11	Marxen, Klaus	P 2	1.072	1.023	2.095	174,58
12	Leptien, Peter	DB	1.023	1.070	2.093	174,42
13	Moritz, Hans-Jürgen	FW	1.060	1.026	2.086	173,83
14	Lühns, Peter	ELB	954	1.129	2.083	173,58
15	Vogt, Theodor	TEL	1.079	993	2.072	172,67
16	Rochmes, Georg	P 2	909	1.134	2.043	170,25
17	Holm, Peter	BVT	1.007	1.034	2.041	170,08
18	Koschlig, Wolfgang	P 2	974	1.027	2.001	166,75
19	Weidling, Herbert	VSH	968	1.023	1.991	165,92
20	Zimmermann, Eberhard	VSH	907	1.026	1.933	161,08
21	Glandt, Heinrich	AST	882	988	1.870	155,83
22	Behrens, Hubert	TRE	845	991	1.836	153,00

Ergebnisse der Punktspielsaison 2010 / 2011**DAMEN**

Klasse	S	07. Antritt		Klasse	A 1	07. Antritt	
LSV 1	2046	9	57	P2 2	1797	3,5	38,5
P2 1	2136	10	55	LSV 2	1816	5	31
VSH 1	1998	8	53	VSH 2	1833	6	27
DRB 1	1726	3	42	JH 2	1797	3,5	25
SVR 1	1905	7	35	P2 3	1672	2	15
RGE 1	1494	1	30	LSV 3	1563	1	10,5
STW 1	1887	6	30				
JH 1	1709	2	28				
OTT 1	1852	5	27				
K+N 1	1785	4	27				

Klasse	A 1	08. Antritt	
P2 2	1925	6	44,5
LSV 2	1621	3	34
JH 2	1724	5	30
VSH 2	1567	2	29
P2 3	1515	1	16
LSV 3	1671	4	14,5

Bemerkungen :

Kl. S 07. Antritt RGE 1 Nur 3 Spielerinnen !

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S 07. Antritt LSV 1 774

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S 07. Antritt P2 1 2136

Ergebnisse der Punktspielsaison 2010 / 2011**HERREN**

Klasse	S	08. Antritt	
APC 1	2298	11	81
BVT 1	2230	7	80
ED 1	2326	12	73
BWV 1	2244	9	59,5
TEL 1	2234	8	56
PAN 1	2294	10	51
DH 1	2194	6	51
SGS 1	1875	2	46
DB 1	2173	5	39,5
LSV 1	2028	3	39
DSO 1	1432	1	27
VSH 1	2083	4	21

Klasse	A 1	07. Antritt	
HAS 1	2220	9	59
HHA 1	2113	5,5	58,5
P2 1	2122	7	51
PET 1	2111	4	41
OTT 1	2169	8	37
HSE 1	2113	5,5	36,5
DRB 1	2263	10	31
OLV 1	2052	1	27
HAS 3	2083	3	22
GEN 1	2058	2	21

Klasse	A 2	07. Antritt	
DA 1	2239	10	58
HSB 1	2178	9	53
BWV 3	2082	6	45
GEN 3	2066	4	43
SGS 2	2069	5	42
BWR 1	2170	8	40
HAS 2	2026	3	38
HHA 2	2019	1,5	27,5
HPA 1	2094	7	20
DB 2	2019	1,5	18,5

Klasse	A 3	07. Antritt	
BWV 2	2198	7	58
OIL 1	2178	6	51
BVT 2	2356	10	49
SID 1	2278	8	48
CPN 1	2310	9	43
DB 3	2016	2	41
EG 1	1949	1	30
AXA 1	2120	5	28
BBK 1	2113	4	25
GEN 2	2021	3	12

Klasse	A 3	08. Antritt	
BWV 2	2130	9	67
OIL 1	2103	7	58
SID 1	2124	8	56
BVT 2	0	0	49
CPN 1	1988	3	46
DB 3	2042	4	45
EG 1	2192	10	40
AXA 1	2057	5	33
BBK 1	1918	2	27
GEN 2	2073	6	18

Klasse	A 4	06. Antritt	
ED 2	2161	6	50
TCH 1	2269	9	44,5
LSV 2	2110	5	43
AIR 1	2232	7	42
HAU 1	2250	8	30,5
EAG 1	2274	10	30
ELB 1	2034	3	26
JH 1	2095	4	26
GEN 4	2018	2	21
BVT 3	1859	1	17

Klasse	A 4	07. Antritt	
ED 2	2060	8	58
LSV 2	2046	7	50
AIR 1	2040	6	48
TCH 1	1913	2	46,5
EAG 1	2258	10	40
ELB 1	2140	9	35
HAU 1	1910	1	31,5
JH 1	1984	4	30
GEN 4	1962	3	24
BVT 3	1987	5	22

Klasse	B 1	07. Antritt	
HLA 1	2269	10	59
DA 2	2174	9	48
HHA 3	1997	4	46
BWV 5	2095	8	44
HAN 1	1981	3	39
P11 1	2014	5	39
ED 4	2054	7	33
VSH 4	1972	2	30
FW 2	2031	6	26
AU 1	1927	1	21

Klasse	B 1	08. Antritt		Klasse	B 2	07. Antritt	
HLA 1	2384	10	69	P2 2	2226	10	62,5
DA 2	2033	7	55	FW 1	2152	8	55
HHA 3	2016	6	52	HVB 1	2180	9	44
P11 1	2067	8	47	LSV 3	2088	5	35
BWV 5	1882	1	45	HAS 5	2013	2	34,5
HAN 1	1942	3	42	DAK 1	2045	3	34
VSH 4	2102	9	39	FAB 1	2008	1	33
ED 4	1914	2	35	STI 1	2122	6	33
FW 2	2006	4	30	DAT 1	2062	4	29,5
AU 1	2008	5	26	ED 3	2143	7	24,5

Klasse	B 3	07. Antritt		Klasse	B 3	08. Antritt	
NBB 1	2105	8	56	NBB 1	2289	9	65
VSH 2	2100	7	48	DRG 2	2335	10	58
DRG 2	2254	10	48	VSH 2	2177	8	56
G+J 1	2059	5	47	G+J 1	2113	7	54
ALL 1	2135	9	45	ALL 1	1957	1	46
P13 1	2065	6	35	P13 1	2085	6	41
AAH 1	1986	1	32	AAH 1	1984	2,5	34,5
AU 2	2028	3	30	AU 2	2029	4	34
HAS 4	2057	4	22	HAS 4	2044	5	27
BFI 1	2009	2	21	BFI 1	1984	2,5	23,5

Klasse	B 4	06. Antritt		Klasse	B 4	07. Antritt	
BWV 4	2138	7	46	SID 2	2071	10	53
SID 2	2335	10	43	BWV 4	1960	6	52
HIM 1	2019	3	39	HIM 1	1995	7	46
SVR 1	2148	9	37	SVR 1	1946	5	42
EON 1	2140	8	33	EON 1	2009	8	41
DRG 1	2055	4	30	EHL 1	2011	9	38
VSH 3	2122	6	30	VSH 3	1934	4	34
EHL 1	1972	2	29	DRG 1	1834	1	31
JUL 1	1937	1	24	JUL 1	1891	3	27
AST 1	2096	5	17	AST 1	1858	2	19

Klasse	C 1	08. Antritt		Klasse	C 2	07. Antritt	
P13 2	1929	6	61	EG 2	1913	9	62
FW 3	1955	9	58	HFT 1	1914	10	54
BWV 6	1943	8	57	P2 3	1752	3	49
OIL 2	1930	7	56	IBM 1	1820	6	39
GEN 5	2060	10	50	TA 1	1843	8	38
ERG 2	1872	3	45	ELB 3	1702	2	36
EON 2	1863	2	33	FW 4	1787	4,5	34,5
BWK 1	1884	4	32	HAS11	1824	7	34
HLA 2	1912	5	30	B36 1	1787	4,5	20,5
VSH 5	1753	1	18	SID 4	1656	1	18

Klasse	C 3	07. Antritt	
DB 4	1926	8	52
OTT 2	1904	6	51
KRV 1	1929	9	50
HHA 4	2002	10	48
HAS 7	1825	4	46
BBK 2	1715	1	39
ED 5	1913	7	38
ALL 2	1798	3	23
JH 3	1733	2	23
G+J 2	1839	5	15

Klasse	C 4	07. Antritt	
POL 1	2034	10	58
BWR 2	1773	3	52
MON 1	1788	4	45
DAK 2	1754	1	36
ERG 3	1937	9	35,5
TK 1	1872	5,5	33,5
CIT 1	1872	5,5	32,5
DAT 2	1921	7	32
BVT 4	1767	2	31,5
DRB 3	1934	8	29

Klasse	C 5	07. Antritt	
DRB 2	1943	8	59
HAS12	1927	7	53
HAS 6	1953	10	52
BWR 3	1821	4	41
JUS 1	1822	5	36
JH 2	1744	2	33
DRG 3	1833	6	32
HAS 9	1944	9	30
HAU 2	1709	1	29
AIR 2	1816	3	19

Klasse	C 6	07. Antritt	
DB 5			
AVA 1			
SRH 1			
BSW 1			
HAS10			
ED 6			
BAC 1			
DKY 1			
HAS 8			
MAS 1			

**Spielberichte wurden
Ausrichter ED 6
nicht abgegeben !!!!**

Klasse	C 6	08. Antritt	
DB 5	1963	10	59,5
AVA 1	1899	8	56
SRH 1	1921	9	51
BSW 1	1655	2	40
HAS10	1635	1	31
BAC 1	1772	4	30
HAS 8	1824	7	30
ED 6	1669	3	30
DKY 1	1799	5	29,5
MAS 1	1822	6	28

Klasse	C 7	07. Antritt	
SID 3	2051	10	68
TEL 2	1911	6	49
ELB 2	2032	9	47
SVR 2	1976	8	46
PAN 2	1950	7	43
OTT 3	1783	1	39
K+N 1	1887	4	31,5
HHA 5	1874	3	23
IBM 2	1895	5	20,5
STW 2	1788	2	18

Klasse	C 7	08. Antritt	
SID 3	2035	10	78
ELB 2	1913	8	55
SVR 2	1926	9	55
TEL 2	1800	6	55
PAN 2	1782	5	48
OTT 3	1709	2	41
K+N 1	1757	3	34,5
STW 2	1872	7	25
IBM 2	1770	4	24,5
HHA 5	1371	1	24

Klasse	C 8	06. Antritt	
P2 4	1860	8,5	54,5
STI 2	1860	8,5	42,5
ERG 1	1755	3	42
STW 1	1820	7	40
BBK 3	1796	5	32,5
CON 1	1869	10	28
AIR 3	1788	4	28
ZDF 1	1804	6	27,5
SID 5	1723	2	21
DA 3	1597	1	14

Klasse	D 1	08. Antritt		Klasse	D 2	07. Antritt	
HIM 2	1948	10	69	SEB 1	1920	9	57
HAS14	1909	9	66	SID 7	1923	10	54
AXA 2	1836	6	66	HAS15	1721	6	48
AS 1	1839	7	56	AU 4	1865	8	48
ED 7	1843	8	48	GEN 9	1749	7	43
P11 2	1679	4	38	SGS 4	1690	5	40
BSW 3	1826	5	34	HVB 3	1477	3	25,5
GG 1	1254	1	25	POL 4	1233	1	25
HHA 7	1664	3	18	AXA 3	1609	4	23,5
HLA 4	1345	2	18	VSH 6	1398	2	21

Klasse	D 2	08. Antritt		Klasse	D 3	07. Antritt	
SEB 1	1991	10	67	BWV 7	1820	6	57,5
SID 7	1790	8	62	HVB 2	1773	4	48
HAS15	1672	6	54	GEN 7	1763	3	40,5
GEN 9	1793	9	52	EON 3	1897	8	38
AU 4	1286	2	50	HAS13	1775	5	36,5
SGS 4	1698	7	47	OIL 4	1943	10	35
HVB 3	1619	4	29,5	HAN 2	0	0	34,5
AXA 3	1646	5	28,5	PET 2	1934	9	33
POL 4	1555	3	28	LSV 5	1857	7	33
VSH 6	0	0	21	POL 3	0	0	25

Klasse	D 3	08. Antritt		Klasse	D 4	07. Antritt	
BWV 7	1696	2	59,5	WLW 1	1852	10	67
HVB 2	1784	6	54	DB 6	1762	6	55
GEN 7	1839	9	49,5	AAH 2	1830	9	51
OIL 4	1901	10	45	HPA 2	1806	8	50
HAS13	1812	7	43,5	HHA 6	1797	7	44
PET 2	1813	8	41	TRE 1	1674	4	31
EON 3	1729	3	41	ELB 4	1584	2	29
HAN 2	1775	5	39,5	TA 2	1707	5	26
LSV 5	1766	4	37	OLY 2	1600	3	20
POL 3	1619	1	26	JH 5	1528	1	11

Klasse	D 5	07. Antritt		Klasse	D 5	08. Antritt	
VH 1	1850	9	62	VH 1	1819	9	71
BWK 2	1702	5	50	DB 7	1681	7	54,5
DB 7	1780	7	47,5	OIL 3	1790	8	54
OIL 3	1630	3	46	BWK 2	1638	3	53
DRG 4	1861	10	42	DAK 3	1877	10	51
DAK 3	1553	2	41	DRG 4	1675	6	48
AST 3	1686	4	29	NF 1	1656	4	32
NF 1	1783	8	28	AST 3	1567	2	31
DKY 2	1710	6	22	DKY 2	1303	1	23
LEX 1	1383	1	17,5	LEX 1	1664	5	22,5

Klasse	D 6	07. Antritt	
SRH 2	2127	7	42
LSV 4	1949	5	34
BSW 2	1916	4	33
STI 3	1781	3	26
HLA 3	1976	6	25
OTT 4	1777	2	21
VTG 1	1250	1	14

Klasse	D 7	07. Antritt	
SGS 3	1751	7	61
G+J 3	1831	9	53
SID 6	2017	10	51
POL 2	1729	5,5	47,5
PAN 3	1639	3	43
HPA 3	1698	4	29
GEN 8	1637	2	28
FAB 2	1729	5,5	27,5
AST 2	1593	1	26
BBK 4	1819	8	19

Klasse	D 7	08. Antritt	
SGS 3	1991	10	71
G+J 3	1855	8	61
POL 2	1833	7	54,5
SID 6	1637	2	53
PAN 3	1689	3	46
AST 2	1914	9	35
GEN 8	1770	6	34
HPA 3	1744	4	33
FAB 2	1217	1	28,5
BBK 4	1753	5	24

Klasse	D 8	06. Antritt	
AU 3	1961	7	48
TK 2	2030	10	46,5
MBS 1	1865	4	45
JUS 2	1997	9	36,5
CLP 1	1963	8	32,5
GEN 6	1882	5	32
KRU 1	1902	6	30
OLY 1	1700	3	26,5
JH 4	1497	2	23,5
SID 8	0	0	8,5

Bemerkungen :

Kl.	S	08. Antritt	DSO 1	Nur 3 Spieler !
Kl.	S	08. Antritt	DH 1	Pins : 2194
Kl.	A 1	07. Antritt	P2 1	Pins : 2122
Kl.	A 3	08. Antritt	EG 1	Pins : 2192
Kl.	A 3	08. Antritt	BVT 2	Nicht angetreten !
Kl.	B 2	07. Antritt	ED 3	Pins : 2143
Kl.	B 2	07. Antritt	DAK 1	Pins : 2045
Kl.	B 3	07. Antritt	HAS 4	Pins : 2057
Kl.	C 7	08. Antritt	HHA 5	Nur 3 Spieler !
Kl.	C 8	06. Antritt	CON 1	Pins : 1869
Kl.	D 1	08. Antritt	HLA 4	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 1	08. Antritt	GG 1	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 2	07. Antritt	SGS 4	Pins : 1690
Kl.	D 2	07. Antritt	POL 4	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 2	07. Antritt	HAS15	Pins : 1721
Kl.	D 2	08. Antritt	VSH 6	Nicht angetreten !
Kl.	D 2	08. Antritt	AU 4	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 3	07. Antritt	POL 3	Nicht angetreten !
Kl.	D 3	07. Antritt	HAN 2	Nicht angetreten !
Kl.	D 5	08. Antritt	LEX 1	Pins : 1664
Kl.	D 5	08. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 6	07. Antritt	VTG 1	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 7	08. Antritt	FAB 2	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 8	06. Antritt	SID 8	Nicht angetreten !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 3	07. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	268
Kl. B 1	08. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	266
Kl. A 3	07. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	259
Kl. A 4	06. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	257
Kl. A 3	07. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	256
Kl. A 4	06. Antritt	ED 2	Schooff, Daniel	256
Kl. B 3	08. Antritt	DRG 2	Heise, Tim	256
Kl. A 3	08. Antritt	AXA 1	Hartmann, Jürgen	255
Kl. S	08. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	252

Höchste Dreierserien:

Kl. B 1	08. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	714
Kl. A 4	06. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	711
Kl. S	08. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	702
Kl. A 3	07. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	701
Kl. A 4	06. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	698
Kl. B 3	08. Antritt	DRG 2	Heise, Tim	688
Kl. B 3	07. Antritt	DRG 2	Heise, Volker	686
Kl. A 3	07. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	685
Kl. A 3	07. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	679
Kl. A 2	07. Antritt	DA 1	Möller, Werner	667
Kl. A 1	07. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Woöfgang	663
Kl. D 6	07. Antritt	LSV 4	Gamat, Mario	658
Kl. D 6	07. Antritt	SRH 2	Stürmer, Rolf	656
Kl. B 2	07. Antritt	HVB 1	Sievers, Wolfgang	654
Kl. B 1	07. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	652
Kl. S	08. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	650
Kl. A 3	07. Antritt	BVT 2	Landwehr, Max	648
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	644
Kl. A 3	08. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	639
Kl. S	08. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	637
Kl. B 3	08. Antritt	NBB 1	Höner, Christopher	630
Kl. A 3	07. Antritt	BWV 2	Grohmann, André	629
Kl. D 6	07. Antritt	HLA 3	Ahrens, Thomas	629
Kl. A 4	06. Antritt	ED 2	Schooff, Daniel	626
Kl. B 2	07. Antritt	FW 1	Bauer, Walter	626
Kl. A 2	07. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 3	07. Antritt	CPN 1	853
Kl. A 3	07. Antritt	BVT 2	832
Kl. S	08. Antritt	TEL 1	825
Kl. S	08. Antritt	PAN 1	820
Kl. S	08. Antritt	ED 1	819
Kl. B 2	07. Antritt	ED 3	818
Kl. B 4	06. Antritt	SID 2	818
Kl. S	08. Antritt	ED 1	817
Kl. B 1	08. Antritt	HLA 1	815
Kl. B 3	08. Antritt	DRG 2	811
Kl. A 3	07. Antritt	BVT 2	810

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	A 4	06. Antritt	EAG 1	808
Kl.	B 3	08. Antritt	P13 1	807
Kl.	S	08. Antritt	DH 1	806
Kl.	A 4	06. Antritt	AIR 1	804
Kl.	B 4	07. Antritt	EHL 1	804
Kl.	B 1	08. Antritt	HLA 1	803
Kl.	A 4	07. Antritt	EAG 1	800
Kl.	B 2	07. Antritt	FW 1	798
Kl.	B 4	06. Antritt	BWV 4	798
Kl.	S	08. Antritt	APC 1	797
Kl.	A 1	07. Antritt	HSE 1	796
Kl.	B 4	06. Antritt	SID 2	791
Kl.	S	08. Antritt	BVT 1	790
Kl.	A 1	07. Antritt	OTT 1	790
Kl.	A 2	07. Antritt	HPA 1	789
Kl.	A 1	07. Antritt	DRB 1	788
Kl.	A 1	07. Antritt	DRB 1	788
Kl.	A 1	07. Antritt	HAS 1	787
Kl.	B 2	07. Antritt	STI 1	785
Kl.	A 4	06. Antritt	HAU 1	784
Kl.	A 3	07. Antritt	SID 1	783
Kl.	A 4	06. Antritt	ED 2	783
Kl.	A 4	07. Antritt	ED 2	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	B 1	08. Antritt	HLA 1	2384
Kl.	A 3	07. Antritt	BVT 2	2356
Kl.	B 3	08. Antritt	DRG 2	2335
Kl.	B 4	06. Antritt	SID 2	2335
Kl.	S	08. Antritt	ED 1	2326
Kl.	A 3	07. Antritt	CPN 1	2310
Kl.	S	08. Antritt	APC 1	2298
Kl.	S	08. Antritt	PAN 1	2294
Kl.	B 3	08. Antritt	NBB 1	2289
Kl.	A 3	07. Antritt	SID 1	2278
Kl.	A 4	06. Antritt	EAG 1	2274
Kl.	A 4	06. Antritt	TCH 1	2269
Kl.	B 1	07. Antritt	HLA 1	2269
Kl.	A 1	07. Antritt	DRB 1	2263
Kl.	A 4	07. Antritt	EAG 1	2258
Kl.	A 4	06. Antritt	HAU 1	2250
Kl.	S	08. Antritt	BWV 1	2244
Kl.	A 2	07. Antritt	DA 1	2239
Kl.	S	08. Antritt	TEL 1	2234
Kl.	A 4	06. Antritt	AIR 1	2232
Kl.	S	08. Antritt	BVT 1	2230
Kl.	B 2	07. Antritt	P2 2	2226
Kl.	A 1	07. Antritt	HAS 1	2220

Spielausschuss Fußball



Sprechstunden jeden Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Halle aktuell
2. Spartenleitersitzung 2011
3. Spielsaison 2011
4. Deutsche Meisterschaften Großfeld

Terminübersicht

Freitag	04.03.2011	Verbandsmitteilung Nr. 3 / 2011
Montag	28.03.2011	Punktspielbeginn alle Klassen
Freitag	01.04.2011	Verbandsmitteilung Nr. 4 / 2011

Anlagen

Anlage 1 Ansetzungen Zwischen- und Endrunden Halle 2011

1. Halle aktuell

In der Anlage 1 werden die Spielpläne für die Zwischenrunden Herren- und Alte Herren-Mannschaften und die Spielplan für **sämtliche** Endrunden veröffentlicht. Es wurden alle Ergebnisse der bisherigen Vorrundenspieltage berücksichtigt. Offen sind noch die Plätze aus den noch stattfindenden Vorrunden am 05.02.2011 in allen Klassen.

2. Spartenleitersitzung 27.01.2011

Das Wichtigste aus der Spartenleitersitzung vom 27.01.2011:

- I. Silberne Ehrennadel für langjährige Tätigkeit als Spartenleiter haben die folgenden Sportkameraden erhalten:

Manfred Kühl
Peter Hartl
Jans Bellenbaum
Bernd Ahlers
Wolfgang Merz

BSG BG 36
BSG HW / Zoll
BSG E.ON Hanse
BSG Stadtparkkickers
BSG UKE

II. Sportplatzausstattung

Die dem Betriebssportverband von den Bezirksämtern zur Verfügung gestellten Sportanlagen sind für die Spiele wie folgt ausgestattet:

Jeweils 2 Tore und 14 Stangen zur Markierung des Platzes

Eine weitergehende Ausstattung ist nicht vorgesehen.
Nicht vorgesehen ist, dass der Platz gekreidet ist und das Tornetze aufgehängt sind.

Auf einigen Platzanlagen besteht die Möglichkeit, dass der Platzwart für diese zusätzlichen Leistungen sorgt.

Diese Leistungen sind dann zu vergüten (nach Absprache), wenn diese Leistungen vor dem Spieltag oder am Spieltag durch die Heimmannschaft beim Platzwart bestellt worden sind.

Sollten die Leistungen ohne besondere Anforderung durch den Platzwart erfolgen, so besteht kein Recht auf eine Vergütung.

Sollten die Platzwarte jedoch Vergütungen dafür verlangen, so bitte ich die betroffenen BSG'n um Mitteilung, damit der Spielausschuss Fußball sich in solchen Fällen mit den entsprechenden Bezirksämtern in Verbindung setzen kann.

3. Spielsaison 2011

Die vorläufigen Staffeleinteilung für die Saison 2011 wurden bereits mit Schreiben vom 28.01.2011 veröffentlicht.

Änderungswünsche, Nachmeldungen u. ä bitte ich bis zum **04.02.2011** vorzunehmen.

Der mögliche Spielmodus der einzelnen Klassen einschließlich der Auf- und Abstiegsregelung wird mit der Verbandsmitteilung 3 / 2011 veröffentlicht.

4. Deutsche Meisterschaften Großfeld

Die 1. Deutsche Betriebssport Fußball Meisterschaft **2012** auf dem Großfeld findet am 4. Und 5. August 2012 in Hagen / Westfalen statt.

Sobald uns nähere Informationen vorliegen, werden wir diese sofort weitergeben.

gez. Milton Kichniawy
Vorstand Spielausschuss Fußball

Zwischenrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel	Zw H 1	Halle	Christianeum	19.02.2011	9.00
Postbank Hamburg					
Klinikum Eilbek					
Kartoffel Matthies					
Desy					
TEREG					
2. St. 4 (5.2.11)					
9.00 Postbank Hamburg	-	Klinikum Eilbek			_____
9.11 Kartoffel Matthies	-	Desy			_____
9.22 TEREG	-	2. St. 4 (5.2.11)			_____
9.33 Kartoffel Matthies	-	Postbank Hamburg			_____
9.44 Klinikum Eilbek	-	TEREG			_____
9.55 Desy	-	2. St. 4 (5.2.11)			_____
10.06 TEREG	-	Kartoffel Matthies			_____
10.17 Postbank Hamburg	-	Desy			_____
10.28 2. St. 4 (5.2.11)	-	Klinikum Eilbek			_____
10.39 Desy	-	TEREG			_____
10.50 Klinikum Eilbek	-	Kartoffel Matthies			_____
11.01 2. St. 4 (5.2.11)	-	Postbank Hamburg			_____
11.12 Klinikum Eilbek	-	Desy			_____
11.23 Postbank Hamburg	-	TEREG			_____
11.34 Kartoffel Matthies	-	2. St. 4 (5.2.11)			_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde: 26.02.2011 Halle Jenfelder Allee ab 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften am Turniertag ausgehändigt.

Zwischenrunde 2

Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel Zw H 2 Halle Jenfelder Allee 53 19.02.2011 9.00 Uhr

Hamburg Airport
HCCR
AC Corona United
Jasper
1. St. 4 (5.2.11)
3. St. 4 (5.2.11)

9.00 Hamburg Airport	- HCCR	_____
9.11 AC Corona United	- Jasper	_____
9.22 1. St. 4 (5.2.11)	- 3. St. 4 (5.2.11)	_____
9.33 AC Corona United	- Hamburg Airport	_____
9.44 HCCR	- 1. St. 4 (5.2.11)	_____
9.55 Jasper	- 3. St. 4 (5.2.11)	_____
10.06 1. St. 4 (5.2.11)	- AC Corona United	_____
10.17 Hamburg Airport	- Jasper	_____
10.28 3. St. 4 (5.2.11)	- HCCR	_____
10.39 Jasper	- 1. St. 4 (5.2.11)	_____
10.50 HCCR	- AC Corona United	_____
11.01 3. St. 4 (5.2.11)	- Hamburg Airport	_____
11.12 HCCR	- Jasper	_____
11.23 Hamburg Airport	- 1. St. 4 (5.2.11)	_____
11.34 AC Corona United	- 3. St. 4 (5.2.11)	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Endrunde teil.

Endrunde: 26.02.2011 Halle Jenfelder Allee ab 9.00 Uhr

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften am Turniertag ausgehändigt.

Endrunde

Herren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Jenfelder Allee

26.02.2011

9.00

1. Zw. 1

2. Zw. 1

3. Zw. 1

alle 19.02.2011

1. Zw. 2

2. Zw. 2

3. Zw. 2

9.00 1. Zw. 1	- 2. Zw. 1	_____
9.11 3. Zw. 1	- 1. Zw. 2	_____
9.22 2. Zw. 2	- 3. Zw. 2	_____
9.33 3. Zw. 1	- 1. Zw. 1	_____
9.44 2. Zw. 1	- 2. Zw. 2	_____
9.55 1. Zw. 2	- 3. Zw. 2	_____
10.06 2. Zw. 2	- 3. Zw. 1	_____
10.17 1. Zw. 1	- 1. Zw. 2	_____
10.28 3. Zw. 2	- 2. Zw. 1	_____
10.39 1. Zw. 2	- 2. Zw. 2	_____
10.50 2. Zw. 1	- 3. Zw. 1	_____
11.01 3. Zw. 2	- 1. Zw. 1	_____
11.12 2. Zw. 1	- 1. Zw. 2	_____
11.23 1. Zw. 1	- 2. Zw. 2	_____
11.34 3. Zw. 1	- 3. Zw. 2	_____

Endrunde

Alte Herren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Thedestr. 12.02.2011 9.00

Wandsbek 07
 Deutsche Bank
 Airbus Hamburg
 1. St. 2
 2. St. 2 alle 05.02.2011
 3. St. 2

9.00 Wandsbek 07	- Deutsche Bank	_____
9.11 Airbus Hamburg	- 1. St. 2	_____
9.22 2. St. 2	- 3. St. 2	_____
9.33 Airbus Hamburg	- Wandsbek 07	_____
9.44 Deutsche Bank	- 2. St. 2	_____
9.55 1. St. 2	- 3. St. 2	_____
10.06 2. St. 2	- Airbus Hamburg	_____
10.17 Wandsbek 07	- 1. St. 2	_____
10.28 3. St. 2	- Deutsche Bank	_____
10.39 1. St. 2	- 2. St. 2	_____
10.50 Deutsche Bank	- Airbus Hamburg	_____
11.01 3. St. 2	- Wandsbek 07	_____
11.12 Deutsche Bank	- 1. St. 2	_____
11.23 Wandsbek 07	- 2. St. 2	_____
11.34 Airbus Hamburg	- 3. St. 2	_____

Endrunde

Senioren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Böttcherkamp 19.02.2011 9.00

Reemtsma / Rapid
 Asklepios Kl. Nord
 Bez. Amt Eimsbüttel
 1. St. 2
 2. St. 2 alle 05.02.2011
 3. St. 2

9.00 Reemtsma / Rapid	- Asklepios Kl. Nord	_____
9.11 Bez. Amt Eimsbüttel	- 1. St. 2	_____
9.22 2. St. 2	- 3. St. 2	_____
9.33 Bez. Amt Eimsbüttel	- Reemtsma / Rapid	_____
9.44 Asklepios Kl. Nord	- 2. St. 2	_____
9.55 1. St. 2	- 3. St. 2	_____
10.06 2. St. 2	- Bez. Amt Eimsbüttel	_____
10.17 Reemtsma / Rapid	- 1. St. 2	_____
10.28 3. St. 2	- Asklepios Kl. Nord	_____
10.39 1. St. 2	- 2. St. 2	_____
10.50 Asklepios Kl. Nord	- Bez. Amt Eimsbüttel	_____
11.01 3. St. 2	- Reemtsma / Rapid	_____
11.12 Asklepios Kl. Nord	- 1. St. 2	_____
11.23 Reemtsma / Rapid	- 2. St. 2	_____
11.34 Bez. Amt Eimsbüttel	- 3. St. 2	_____

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



29.01.2011

Folgende BSG'en sind trotz Aufforderung im letzten Mitteilungsblatt der Schiedsrichtergestellung für die Saison 2011 / 2012 noch nicht nachgekommen und verstoßen somit gegen die Spielordnung Fußball. Sie haben noch die Möglichkeit, jemanden zum Schiedsrichteranwärterlehrgang zu schicken. Daten des Lehrganges siehe Verbandsmitteilungsblatt.

51051 AC Corona Unitrd	51006 AK Barmbek	51008 ALD / BDK
52412 Alice	52612 AON Jauch & Hübener	51035 APL Co Germany
51011 Asklepios Klinik Nord	51209 Baubehörde	51213 Beiersdorf
51240 BG 36	51236 Blohm & Voss	51614 BP Europa
51270 Budni 85	51211 BWVL / HPA	51426 CSVA
51602 DAK	51600 Dasell	51611 Desy
51631 Deutsche Extrakt Kaffee	51618 Deutscher Ring	51616 DG Hyp Hamburg
52408 ERGO Sports Hamburg	52438 Euler Hermes Kredit	51015 Ev.Stiftung Alsterdorf
52002 Feuerwehr Hamburg	52004 Freie Ev.Gemeinde Nordd.	55212 Generali Hamburg
52203 Germanischer Lloyd	52213 Globetrotter Ausrüstung	52420 Hanseatische Krankenkasse
52412 Hansa Funktaxi	52403 HCCR	52441 HHA
54807 HHLA	52478 Hillmann & Ploog	52445 Holsten Brauerei
52615 IAT	51071 Imtech Hamburg	52607 Innovas
52808 Kartoffel Matthies	52220 Kessler	51007 Klinikum Eilbek
52814 Klinik Logistik Eppendorf	52825 Kühne & Nagel IT	53016 Lufthansa SV
53228 Mankiewicz	53212 Max-Planck-Meteorologen	53211 Merkel Freudenberg
51069 Mobil Oil	53406 NDR 1 Lokstedt	53406 NDR / Rotherbaum
53410 Norbert und die Feiglinge	53842 Pflegen und Wohnen	53800 Postamt 13
53829 Postamt 74	53830 Postbank Hamburg	53834 Protein United
51401 PWC Pricewaterhouse Coopers	51243 Railion Hamburg Hafen	55200 Sasol Wax
51204 SEB AG	51630 Shell Grasbrook	54232 Sharp Electronics
52601 Signal Iduna / Funk	54601 Sinner Schrader	52013 Sogeti
51613 Sportgemeinschaft Deutsche Bank	51239 SPX Flow Technology Norderstedt	54612 Stadtpark Kickers
54610 Stadtwerke Norderstedt	54115 St. PowerWind	51066 Terhell
54814 Tereg	52444 Uni Bundeswehr	55206 Verwaltungs BG

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

04.03.2011

Inhaltsverzeichnis:

1. Tabellen Stand 31.01.2011
(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

Ergebnisse Januar 2011

08.01.2011

HP05	24:14	LSV
DP04	26:12	Ergo
040	15:9	Allianz/HSHN
041	27:14	Holsten
042	02:00	Holsten
043	31:29	FA Blankenese

15.01.2011

044	18:11	Otto/NDR/VSH
045	31:24	Ergo
046	40:17	Allianz/HSHN
047	02:00	Holsten
048	37:24	Holsten
049	34:24	Haspa

Tabellen Stand Ende Januar 2011

Damen

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Allianz/HSHN	7	89	171	82	14	7	0	0
2	Otto/NDR/VSH	6	11	113	102	8	4	0	2
3	Holsten	6	13	109	96	6	3	0	3
4	Dt. Bank	6	-16	60	76	4	2	0	4
5	Ergo	6	-36	83	119	4	2	0	4
6	Jungheinrich	7	-61	123	184	2	1	0	6

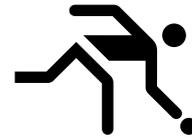
Herren A

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Holsten	6	53	141	88	12	6	0	0
2	Allianz/Dresd.B	5	9	89	80	6	3	0	2
3	FA Blankenese	5	-5	97	102	4	2	0	3
4	VSH	5	-26	97	123	2	1	0	4
5	LSV	5	-31	108	139	2	1	0	4

Herren B

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Ergo	7	74	208	134	12	6	0	1
2	Generali	8	35	189	154	9	4	1	3
3	Haspa	7	-14	111	125	7	3	1	3
4	LandesKraMer	8	-95	84	179	2	1	0	7

Spielausschuss Kegeln



Punktspielergebnisse

Sonderkl. 1	Nr.16 HSK	1 – Rapid	1	1758 : 1795
	Nr.17 Euler Hermes	1 – Pinguin	1	1748 : 1723
	Nr.18 Lufthansa	1 – Pinguin	1	1755 : 1701
	Nr.19 ERGOsports	1 – Rapid	1	1731 : 1662
	Nr.20 Pinguin	1 – HSK	1	1718 : 1699
Sonderkl. 2	Nr.16 Hochbahn	1 – Deutsche Bank	1	1719 : 1717
	Nr.17 Postamt 13	1 – Postamt 50	1	1661 : 1643
	Nr.18 ERGOsports	2 – Otto Hamburg	1	1691 : 1727
	Nr.19 Otto Hamburg	1 – Hochbahn	1	1739 : 1718
	Nr.20 Deutsche Bank	1 – Postamt 13	1	1759 : 1723
	Nr.21 ERGOsports	2 – Postamt 50	1	1697 : 1670
Oberliga 1	Nr.16 Lufthansa	2 – Deutsche Bank	3	1756 : 1688
	Nr.17 Ethicon	1 – Vattenfall	1	1627 : 1579
	Nr.18 Nestle	1 – HSK	2	1648 : 1658
	Nr.19 Deutsche Bank	3 – Ethicon	1	1719 : 1740
	Nr.20 Vattenfall	1 – HSK	2	1761 : 1768
	Nr.22 HSK	2 – Deutsche Bank	3	1292 : 1289
Neu: Nestle kegelt z.Zt. in Barmbek!				
Oberliga 2	Nr.16 Eppendorf AG	1 – VHH Bergedorf	1	1719 : 1739
	Nr.17 Deutsche Bank	2 – Allianz	1	1717 : 1716
	Nr.18 Pinguin	2 – Eppendorf AG	1	1701 : 1656
	Nr.19 Lufthansa	3 – Deutsche Bank	2	1749 : 1741
	Nr.20 VHH Bergedorf	1 – Lufthansa	3	1685 : 1625
Klasse A1	Nr.16 Hochbahn	2 – Flowserve	1	1766 : 1735
	Nr.17 Eppendorf AG	2 – Rapid	2	1748 : 1657
	Nr.18 Rapid	2 – Postamt 13	2	1728 : 1698
	Nr.19 BAT	1 – Hochbahn	2	1671 : 1695
	Nr.20 Eppendorf AG	2 – Flowserve	1	1679 : 1648
	Nr.21 Postamt 13	2 – BAT	1	1622 : 1716
	Nr.22 Flowserve	1 – Rapid	2	1755 : 1738

Klasse A2	Nr.16 Pinguin	3 – Nestle	2	1739 : 1685
	Nr.18 Postamt 50	2 – Blau-Weiß-Rot	1	1586 : 1697
	Nr.21 Pinguin	3 – Euler Hermes	2	1695 : 1690

Neu: Nestle kegelt z.Zt. in Barmbek!

Klasse B1	Nr.22 Rapid	3 – Hochbahn	3	1619 : 1567
	Nr.23 Signal Iduna	2 – Commerzbank	2	1696 : 1654
	Nr.24 VHH Bergedorf	2 – Deutsche Bank	5	1538 : 1589
	Nr.25 Deutsche Bank	5 – Hochbahn	3	1669 : 1665
	Nr.26 Hochbahn	3 – VHH Bergedorf	2	1650 : 1598
	Nr.27 Commerzbank	2 – Rapid	3	1642 : 1695
	Nr.28 BAT	3 – Hochbahn	3	1715 : 1712
	Nr.29 Signal Iduna	2 – VHH Bergedorf	2	1667 : 1559

Änderung: Statt Dresdner Bank : Commerzbank (Klasse B1 und B2)

Klasse B2	Nr.22 Commerzbank	1 – BAT	2	1645 : 1645
	Nr.23 Signal Iduna	1 – HSK	3	1664 : 1693
	Nr.24 Dt. Telekom	1 – Deutsche Bank	4	1797 : 1799
	Nr.25 Deutsche Bank	4 – Signal Iduna	1	1705 : 1686

Vattenfall 2 hat zurückgezogen. Alle diesbezüglichen Spiele werden nicht gewertet!

GUT HOLZ
Karin van Remmen



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 11. Dezember 2010

Damen

Platz	Name	BSG	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Gesamt
			27.11.2010	11.12.2010	15.01.2010	12.02.2011	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Hassner, Monika	Deutsche Bank	573	572	0		1145
02	Krongaard, Sylvia	Lufthansa	562	565	580		1145
03	Schrader, Rebecca	Hochbahn	564	0	578		1142
04	Bandow, Manuela	Dresdner Bank	0	562	579		1141
05	Buczylowski, Marina	Dresdner Bank	560	561	579		1140
06	Umbach, Angela	Hochbahn	563	563	570		1133
07	Sietz, Sabine	Allianz	535	557	573		1130
08	Schultz, Monika	Lufthansa	542	533	580		1122
09	Wippich, Anke	Hochbahn	547	556	564		1120
10	Schröder, Kerstin	H S K	543	549	556		1105
11	Schrader, Esther	Hochbahn	554	550	0		1104
12	Schrader, Gabriele	Hochbahn	557	546	0		1103
13	Olsen, Dania	Signal Iduna	552	537	541		1093
14	Eilers-Lingenau, Eve	Dresdner Bank	549	539	0		1088
15	Preylowski, Marina	Dresdner Bank	0	539	546		1085
16	Nitsche, Waltraud	Dresdner Bank	506	534	530		1064
17	Hansen, Sabine	Nestle	0	557	0		557
18	Müller, Andrea	Deutsche Telekom	0	0	0		0
19	Hamann, Irmtraud	Signal Iduna	0	0	0		0

Seniorinnen

Platz	Name	BSG	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Gesamt
			27.11.2010	11.12.2010	15.01.2010	12.02.2011	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	v. Remmen, Karin	SV Rapid	553	581	587		1168
02	Selvert, Monika	Deutsche Bank	556	562	574		1136
03	Zorn, Gisela	Deutsche Bank	560	548	569		1129
04	Müller, Bärbel	Deutsche Bank	556	557	570		1127
05	Stoppel, Erika	H S K	545	549	573		1122
06	Sick, Monika	Lufthansa	552	531	567		1119
07	Fügert, Elise	Deutsche Bank	517	549	567		1116
08	Voss, Heike	SV Rapid	555	555	560		1115
09	Jedenat, Jenny	SV Rapid	482	478	0		960
10	Siepa, Renate	SV Rapid	422	428	435		863
11	Pott, Barbara	Hochbahn	0	0	0		0

Herren

Barmbek 27.11.2010 Barmbek 11.12.2010 Barmbek 15.01.2010 Barmbek 12.02.2011

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Nissen, Arne	Hochbahn	576	576	592		1168
02	Münzel, Peter	Deutsche Bank	579	566	589		1168
03	Saggau, Horst	Lufthansa	578	565	584		1162
04	Reimers, John-Henning	Lufthansa	560	579	579		1158
05	Müller, Thomas	Deutsche Telekom	578	567	578		1156
06	Schröder, Uwe	H S K	578	568	576		1154
07	Singer, Wolfgang	SV Rapid	567	561	586		1153
08	Ströbl, Hans-Joachim	Dresdner Bank	561	555	592		1153
09	Pahnke, Peter	Euler Hermes Kredit	575	574	573		1149
10	Frankowski, Lothar	Deutsche Bank	570	548	578		1148
11	Schrader, Wolfgang	Hochbahn	565	560	582		1147
12	Schulz, Jörg	H S K	567	576	0		1143
13	Teepe, Walter	Euler Hermes Kredit	552	547	586		1138
14	Faustmann, Werner	Lufthansa	563	553	570		1133
15	Bestmann, Ingo	Euler Hermes Kredit	0	558	570		1128
16	Machnitzke, Karl-Heinz	Euler Hermes Kredit	0	558	569		1127
17	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank	558	556	567		1125
18	Brose, Gregor	Lufthansa	552	520	563		1115
19	Bitter, Jörg	Nestle	566	545	0		1111
20	Gellers, Adolf	Nestle	560	549	551		1111
21	Müller, Klaus	Deutsche Bank	547	557	0		1104
22	Kutschke, Heinz	Euler Hermes Kredit	550	540	550		1100
23	Wippich, Frank	Hochbahn	533	554	536		1090
24	Nitsche, Günter	Dresdner Bank	0	540	549		1089
25	Neunherz, Thomas	Nestle	531	496	543		1074
26	Lingenau, Mario	Dresdner Bank	510	517	0		1027
27	Schiller, Florian	H S K	0	556	0		556
28	Engelhard, Tilmann	Deutsche Telekom	547	0	0		547
29	Bandow, Uwe	Dresdner Bank	0	0	0		0

Senioren A

Barmbek 27.11.2010 Barmbek 11.12.2010 Barmbek 15.01.2010 Barmbek 12.02.2011

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Grabowski, Jürgen	Postamt 13	589	578	573		1167
02	Lehmann, Peter	Postamt 13	573	581	570		1154
03	Moß, Jens	Postamt 13	550	0	558		1108

Senioren B

Platz	Name	BSG	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Gesamt
			27.11.2010	11.12.2010	15.01.2010	12.02.2011	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Mengel, Wolfgang	Lufthansa	604	600	558		1204
02	Gregorius, Arno	Lufthansa	595	597	571		1192
03	Schlorke, Karl-Heinz	Hochbahn	606	579	581		1187
04	Krause, Werner	H S K	594	576	564		1170
05	Veen, Uwe	Deutsche Bank	577	586	559		1163
06	Schaefer, Jürgen	Postamt 13	575	586	554		1161
07	Balbisi, Khalil	Lufthansa	581	579	572		1160
08	Witt, Uwe	Blau-Weiß-Rot	566	583	576		1159
09	Scharke, Kurt	Hochbahn	575	580	553		1155
10	Heyer, Jürgen	Deutsche Telekom	579	575	554		1154
11	Piper, Gerhard	B S W	573	579	545		1152
12	Ziegler, Horst	Deutsche Telekom	0	582	565		1147
13	Siepa, Bernd	SV Rapid	578	560	542		1138
14	Scherkl, Gerhard	Hochbahn	527	502	524		1051

Senioren C

Platz	Name	BSG	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Barmbek	Gesamt
			27.11.2010	11.12.2010	15.01.2010	12.02.2011	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Zühlke, Heinz	B S W	587	590	545		1177
02	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank	584	583	561		1167
03	Harms, Berthold	Pinguin	577	585	543		1162
04	Ohl, Heinz	ERGO sports	583	576	558		1159
05	Nothen, Fritz	Lufthansa	583	572	556		1155
06	Schulze, Horst-Michael	B S W	572	579	574		1153
07	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13	583	569	556		1152
08	Smolcic, Mile	Hochbahn	573	577	535		1150
09	Johannsen, John	H S K	570	576	0		1146
10	Gentz, Hans-Lutz	Blau-Weiß-Rot	578	0	566		1144
11	Knuth, Günter	H S K	576	562	566		1142
12	Stoppel, Carl	H S K	568	571	533		1139
13	Komorowski, Horst	SV Rapid	562	576	527		1138
14	Thurow, Wilfried	Blau-Weiß-Rot	560	576	558		1136
15	Ihme, Kurt	ERGO sports	559	572	553		1131
16	Berthold, Horst	ERGO sports	568	561	535		1129
17	v. Remmen, Manfred	SV Rapid	565	514	561		1126
18	Peters, Hans-Ludwig	Blau-Weiß-Rot	532	535	0		1067
19	Weigand, Jupp	Lufthansa	0	0	0		0
20	Pott, Günter	Hochbahn	0	0	0		0



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Startzeiten 4. Antritt - 12. Februar 2011

Damen/Seniorinnen/Herren

Zeit	Name	BSG	Zeit	Name	BSG
09:00	Siepa, Renate	SV Rapid	12:02	Müller, Bärbel	Deutsche Bank
09:07	Jedenat, Jenny	SV Rapid	12:09	Bestmann, Ingo	Euler Hermes Kredit
09:14	Lingenau, Mario	Dresdner Bank	12:16	Zorn, Gisela	Deutsche Bank
09:21	Nitsche, Waltraud	Dresdner Bank	12:23	Sietz, Sabine	Allianz
09:28	Neunherz, Thomas	Nestle	12:30	Umbach, Angela	Hochbahn
09:35	Preylowski, Marina	Dresdner Bank	12:37	Faustmann, Werner	Lufthansa
09:42	Eilers-Lingenau, Eve	Dresdner Bank	12:44	Selvert, Monika	Deutsche Bank
09:49	Nitsche, Günter	Dresdner Bank	12:51	Teepe, Walter	Euler Hermes Kredit
09:56	Wippich, Frank	Hochbahn	12:58	Buczykowski, Marina	Dresdner Bank
10:03	Olsen, Dania	Signal Iduna	13:05	Bandow, Manuela	Dresdner Bank
10:10	Kutschke, Heinz	Euler Hermes Kredit	13:12	Schrader, Rebecca	Hochbahn
10:17	Schrader, Gabriele	Hochbahn	13:19	Schulz, Jörg	H S K
10:24	Schrader, Esther	Hochbahn	13:26	Krongaard, Sylvia	Lufthansa
10:31	Müller, Klaus	Deutsche Bank	13:33	Schrader, Wolfgang	Hochbahn
10:38	Schröder, Kerstin	H S K	13:40	Frankowski, Lothar	Deutsche Bank
10:45	Bitter, Jörg	Nestle	13:47	Pahnke, Peter	Euler Hermes Kredit
10:52	Gellers, Adolf	Nestle	13:54	Singer, Wolfgang	SV Rapid
10:59	Voss, Heike	SV Rapid	14:01	Ströbl, Hans-Joachim	Dresdner Bank
11:06	Brose, Gregor	Lufthansa	14:08	Schröder, Uwe	H S K
11:13	Fügert, Elise	Deutsche Bank	14:15	Müller, Thomas	Deutsche Telekom
11:20	Sick, Monika	Lufthansa	14:22	Reimers, John-Henning	Lufthansa
11:27	Wippich, Anke	Hochbahn	14:29	Saggau, Horst	Lufthansa
11:34	Stoppel, Erika	H S K	14:36	v. Remmen, Karin	SV Rapid
11:41	Schultz, Monika	Lufthansa	14:43	Münzel, Peter	Deutsche Bank
11:48	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank	14:50	Nissen, Arne	Hochbahn
11:55	Machnitzke, Karl-Heinz	Euler Hermes Kredit			

Jede(r) Spieler(in) muß 30 Minuten vor seiner/ihrer Startzeit anwesend sein. Ein Antritt nach der angesetzten Startzeit ist nicht möglich.

Die Siegerehrung erfolgt im Anschluß an diesen Durchgang um ca. 16:30 Uhr.

Horst Berthold



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Startzeiten 4. Antritt - 12. Februar 2011

Senioren A B C

Zeit	Name	BSG	Zeit	Name	BSG
11:00	Scherkl, Gerhard	Hochbahn	13:06	Scharke, Kurt	Deutsche Telekom
11:07	Peters, Hans-Ludwig	Blau-Weiß-Rot	13:13	Lehmann, Peter	Postamt 13
11:14	Moß, Jens	Postamt 13	13:20	Witt, Uwe	Hochbahn
11:21	v. Remmen, Manfred	SV Rapid	13:27	Nothen, Fritz	Lufthansa
11:28	Berthold, Horst	ERGO sports	13:34	Piper, Gerhard	Blau-Weiß-Rot
11:35	Ihme, Kurt	ERGO sports	13:41	Ohl, Heinz	ERGO sports
11:42	Thurrow, Wilfried	Blau-Weiß-Rot	13:48	Balbisi, Khalil	Lufthansa
11:49	Komorowski, Horst	SV Rapid	13:55	Schaefer, Jürgen	Postamt 13
11:56	Siepa, Bernd	SV Rapid	14:02	Harms, Berthold	Pinguin
12:03	Stoppel, Carl	H S K	14:09	Veen, Uwe	Deutsche Bank
12:10	Knuth, Günter	H S K	14:16	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank
12:17	Gentz, Hans-Lutz	Blau-Weiß-Rot	14:23	Grabowski, Jürgen	Postamt 13
12:24	Johannsen, John	H S K	14:30	Krause, Werner	H S K
12:31	Ziegler, Horst	Deutsche Telekom	14:37	Zühlke, Heinz	B S W
12:38	Smolcic, Mile	Hochbahn	14:44	Schlorke, Karl-Heinz	Hochbahn
12:45	Heyer, Jürgen	B S W	14:51	Gregorius, Arno	Lufthansa
12:52	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13	14:58	Mengel, Wolfgang	Lufthansa
12:59	Schulze, Horst-Michael	B S W			

Jede(r) Spieler(in) muß 30 Minuten vor seiner/ihrer Startzeit anwesend sein. Ein Antritt nach der angesetzten Startzeit ist nicht möglich.

Die Siegerehrung erfolgt im Anschluß an diesen Durchgang um ca. 16:30 Uhr.

Horst Berthold

Einladung
zur
Spartenleiterversammlung

Die Spartenleiterversammlung der Kegelsparte findet am

Donnerstag, 05. Mai 2011 um 18:00 Uhr

im Mehrzweckraum der BSV-Geschäftsstelle in der Wendenstraße 120 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht zur Spielserie 2010 /2011
3. Entlastung des Spielausschusses
4. Wahl des Spielausschusses
5. Anträge zur Wettspielordnung (WOK)
6. Verschiedenes

Anträge zur Wettspielordnung müssen bis zum 18. März 2011
schriftlich bei

Monika Selvert
Birkenau 10
22087 Hamburg

eingehen und werden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 4 am 01.April 2011
veröffentlicht.

Der Spielausschuss bittet darum, dass jede BSG durch den Spartenleiter oder seinen Stellvertreter vertreten wird, da ja wieder Neu- bzw. Wiederwahlen anstehen!

GUT HOLZ
Monika Selvert



Leichtathletik – Ausschuss

- INHALTSVERZEICHNIS** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung BSV-Meisterschaften Halbmarathonlauf
 - 3) Einladung BSV-Hallensportfest

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Sonnabend, 12.02.	LAUF-FEUER-Waldlauf / Tangstedter Forst
Sonnabend, 12.02.	Werfertag / Hammer Park
Sonnabend, 26.02.	Crosslauf SV Weiß-Blau Allianz / Bergedorfer Gehölz BSV-Crosslaufmeisterschaften 2011
Sonnabend, 12.03.	Werfertag / Hammer Park
Sonntag, 13.03.	BSV-Hallensportfest / Leichtathletikhalle
Sonntag, 27.03.	BSV-Halbmarathonmeisterschaften / Flughafen
Sonnabend, 02.04.	Philips-Waldlauf / Niendorfer Gehege

BSV-HALBMARATHONMEISTERSCHAFTEN 2011 / HELFER GESUCHT

Um eine optimale Durchführung der BSV-Halbmarathonmeisterschaften am 27. März 2011 zu gewährleisten, wird wie immer eine Vielzahl von Helfern benötigt. Wer am 27. März den Leichtathletik-Ausschuss unterstützen möchte, wende sich bitte an **orlo, Tel. priv. 895944**. Jeder, der helfen möchte, bekommt eine verantwortungsvolle Tätigkeit zugewiesen, der Dank der Aktiven ist allen Helfern gewiß !

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES HAMBURG 2011

Hamburgs Betriebssport-Leichtathletinnen und Leichtathleten können **weiterhin** zu den Europäischen Betriebssportspielen vom 22.06. - 26.06.2011 in Hamburg melden! Die Meldung sollte möglichst bis zum **28. Februar 2011** erfolgen.

Das LA-Programm : Donnerstag, 23. und Freitag 24. Juni : Leichtathletik-Sportfeste/Jahnkampfbahn mit den folgenden Wettbewerben : 100m, 200m, 400m, 800m, 1.500m, 5.000m, 4x100m Staffel, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Speerwurf. Sonnabend, 25. Juni : 10 Km und Halbmarathon (gemeinsamer Start) mit Start und Ziel Jahnkampfbahn sowie Laufrunden im Stadtpark.

Die Europäischen Betriebssportspiele sind keine der sonst üblichen Wettkämpfe, es sind die inoffiziellen "Europameisterschaften" der Betriebssportler. Hier startet man nicht nur für sich selbst, sondern (auch) für sein Land, seine Nation. Für Hamburgs Leichtathletinnen und Leichtathleten bietet sich die seltene Gelegenheit, gemeinsam mit Aktiven aus vielen Ländern Europas Wettkämpfe zu bestreiten. Bei den Abendveranstaltungen können die tagsüber aufgenommenen Kontakte erweitert und vertieft werden.

Wie erwartet erfreulich die Resonanz auf den Helferaufruf, unseren Gästen kann somit eine bestmögliche Durchführung der Leichtathletik-Wettbewerbe garantiert werden.

EINLADUNG ZUR 20. BSV - MEISTERSCHAFT IM HALBMARATHONLAUF

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme an den BSV-Halbmarathonmeisterschaften 2011 ein.

VERANSTALTER : BSV Hamburg/Leichtathletik-Ausschuss und Lufthansa SV

ORT : **Hamburg Groß-Borstel / Niendorf**

TERMIN : **Sonntag, 27. März 2011**

Start : 09.30 Uhr / Zielschluss : 12.15 Uhr

Start und Ziel befinden sich auf der Sportanlage des Lufthansa Sportvereins Hamburg, Borsteler Chaussee 330.

**AUSTRAGUNGS-
BESTIMMUNGEN** : Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Eine Meisterschaftsqualifikation ist nicht erforderlich, teilnehmen kann jeder BSV-Leichtathlet/ jede BSV-Leichtathletin.

Die BSV-Halbmarathonmeisterschaften werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-AK sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Aktiven einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.

AUSZEICHN. : Meisterschaftsmedaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen, Pokale für die drei erstplatzierten Damen bzw. sechs besten Herren-Mannschaften.

Alle erfolgreichen Teilnehmer/innen erhalten eine Medaille.

STARTGELD : 6,- €
Bezahlung des Startgeldes durch Überweisung auf eines der Konten des BSV Hamburg : Postbank Hamburg, Konto-Nr. 59927-201, BLZ 20010020 oder Hamburger Sparkasse, Konto-Nr. 1244122105, BLZ 20050550, Kennwort „Halbmarathon 2011“. Name der BSG, BSG-Konto-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

MELDUNGEN : **Internet-Meldung : bis Mittwoch, 23. März 2011, 23.00 Uhr**

Wichtig : Am Veranstaltungstag werden keine Nachmeldungen angenommen !!!

ALLGEMEINES : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines **Chips** sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2010/2011 tragen.
Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind in begrenztem Umfang vorhanden.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Bitte unbedingt verkehrsgerecht parken !

Siegerehrung gegen 12.30 auf der LSV-Anlage.

Zur Regeneration nach dem Lauf wird die beliebte Gerstenkaltschale (Freibier) gereicht.

Bitte beachten : In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag beginnt die **Sommerzeit....**

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS, gez. orlo

EINLADUNG ZUM B S V – HALLENSPORTFEST

Die Bahnsaison 2011 beginnt wieder - wie in den letzten Jahren - bereits im März unter einem schützenden Hallendach. Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt unsere Sportlerinnen und Sportler zu einem Sportfest in die Leichtathletikhalle in Hamburg-Alsterdorf ein !

TERMIN : **Sonntag, 13. März 2011 / Beginn 14:00 Uhr**

ORT : **Leichtathletikhalle Hamburg**

WETTBEWERBE : **wJ/mJ, Damen + Herren, alle AK :**

60m / 200m / 800m / 3.000m /

Weitsprung / Hochsprung / Kugel

4 x 200m-Staffel : Frauen + Männer

10 Minuten-Paarlaufen : Männer, Frauen + Mixed

Kinderläufe 200m/400m (1 oder 2 Runden), Jahrgang 2000 und jünger

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive der Kl.I und - bei getrennter Wertung - der Kl.II, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Senioren/Seniorinnen des HLV.

Laufwettbewerbe : ab 200m werden Zeitläufe durchgeführt, über 60m finden ggf. Vor- und Endläufe statt.

Weitsprung/Kugel: für die Endkämpfe qualifizieren sich jeweils die 6 Vorkampfbesten einer AK-Wertung.

Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen

Spikes : zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Startnummern : beim Hallensportfest erhalten die Aktiven Startnummern, die für alle Bahnsportfeste (einschließlich Hallensportfest) der Sommersaison 2011 sowie für die Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups 2011 gelten.

MELDUNGEN : Internet-Meldung : unter www.bsvhh.de bis Montag, 07. März 2011, 23:00 Uhr
Kinderlauf : E-Mail an administrator@bsvhh.de

STARTGELD : **1,50 € je Start (Einzel, Staffel und Paarlauf) / Nachmeldungen : + 1,50 je Start**
Kinderläufe : ohne Startgeld

Bezahlung des Startgeldes : nach dem Bahnabschluss-Sportfest 2011 werden die BSG'en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche BSV-Bahnsportfeste (einschließlich Hallensportfest !) informiert. Vorab bitte keine Überweisungen tätigen bzw. Einzugsermächtigungen erteilen !

ALLGEMEINES : Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen. Auszeichnungen für alle Teilnehmer/innen am Kinderlauf.

Haftung : für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Bitte beachten : die Halle darf nur mit Sportschuhen betreten werden, dies gilt auch für Fans.

Anfahrt : Richtung Stadtpark und der Beschilderung Sporthalle Hamburg folgen. Die Leichtathletikhalle liegt neben der Sporthalle Hamburg

Kampfrichter : wie immer, so auch beim Hallensportfest, ist der LA-Ausschuss als Veranstalter auf die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden BSG'en angewiesen! Ab 5 Teilnehmer ist ein, bei 10 und mehr Teilnehmern sind zwei Kampfrichter bzw. Helfer zu stellen (E-Mail an administrator@bsvhh.de) !

WICHTIGER HINWEIS !!!

Wegen einer gleichzeitig stattfindenden Veranstaltung in der neben der Leichtathletikhalle liegenden Sporthalle Hamburg stehen leider **nur gebührenpflichtige Parkplätze** (3,50 €) zur Verfügung. Es wird daher empfohlen, weiträumig zu parken (Stadtpark/City Nord)

**Auf rege Teilnahme freut sich Euer
LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**

B S V – HALLENSPORTFEST / SONNTAG, 13. MÄRZ 2011 Z E I T P L A N

UHR	LAUF	WEIT	HOCH	KUGEL
13:30	-----	Einteilung der Kampfrichter	-----	
14:00	60m / VL M, M30-45			D, alle AK
14:15	60m / VL M50 und älter		M, M30-45	
14:30		M50 u.älter Anl.1+2		
14:45	60m / VL D, alle AK			
15:00	800m / ZL D+H, alle AK			M, M30-45
15:15	Kinderläufe			
15:30	60m / EL D+H, alle AK			
15:45	3.000m / ZL	D, alle AK/Anl.1 M,M30-45/Anl.2		M50 u.älter
16:45	200m / ZL		D, alle AK M50 u.älter	
17:15	10 Min. Paarlauf			
17:30	4 x 200m D+H			

VL = Vorlauf / EL = Endlauf / ZL = Zeitlauf

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten.

Eisbären - Treffen 2011



Am Sonntag, den 09. Januar 2011 lud die Sparte Leichtathletik des Lufthansa SV Hamburg zum Jahresbeginn 2011 die Stärksten der Starken

zum Eisbären-Treffen auf die Sportanlage des Lufthansa SV ein.

Ergebnisse:

Herren

Plz	Name	Verein	Stein	M-Ball	Kugel	Schl.	BM	Pkt
1	Klaus Marczoch	Lufthansa S.V.	3,42	14,20	7,52	23,30	9,90	7
2	Manfred Strauß	Lufthansa S.V.	3,30	13,10	9,55	24,40	8,27	8
3	Dietmar Lutosch	Vattenfall	3,25	11,10	7,21	15,60	7,78	17
4	Heinz Ostwald	Viktorija Harburg	3,05	10,50	5,96	22,50	6,22	21
5	Martin Hinz	Lufthansa S.V.	2,90	8,50	5,96	17,10	7,15	22

Damen

Plz	Name	Verein	Stein	M-Ball	Kugel	Schl.	BM	Pkt
1	Gabi Kamradt	Lufthansa S.V.	2,65	7,20	4,10	15,00	6,13	5
2	Anelene Hinz	Lufthansa S.V.	2,45	6,70	3,96	14,00	5,65	10
3	Susanne Groneberg	Lufthansa S.V.	1,85	5,00	2,23	9,90	5,42	15

Bei Sonnenschein und +5°C war es eigentlich schon zu warm für die Eisbären...

Noch vor einer Woche bei klirrenden Minusgraden und geschlossener Schneedecke wäre der Jahresauftakt 2011 der BSV-Sportsaisonauf der Sportanlage des Lufthansa S.V. zünftiger gewesen.

Die Reihenfolge der Wertung ergibt sich durch Addition der Platzierungspunkte je Wettbewerb.

Stein= Feldstein-Stoßen Herren 23 Kg, Damen 15Kg

Schl.= Schleuderball (1,5 Kg)

Kugel= Kugel-Schocken (7,25 Kg)

M-Ball= Medizinball-Weitwurf (2 Kg)

BM=Baumstamm-Weitwerfen (2 m lang)



Ralph Behrens

Spartenleiter Leichtathletik

Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.

Werfertag 15.Januar 2011 - Vattenfall

Name	Vorname	JG	BSG	Kugel	Diskus	Speer	Gesamt			
Frauen W40										
Balzerowski	Brigitte	1966	45 Vattenfall	6,96	333	18,75	256	19,25	275	864
Möller	Meike	1940	71 Philips	5,95	269	14,23	176	18,40	260	705
Dobler	Birgit	1956	55 Fa.Blankenese	6,09	277	15,07	191	11,98	142	611
Männer bis M50										
Lühns	Sven	1972	39 Allianz	8,18	377	23,73	343	27,15	260	981
Sommer	Christian	1982	29 Philips	7,51	338	18,70	248	24,90	229	815
Männer M50										
Rode	Roland	1959	52 Vattenfall	9,55	459	22,48	319	25,10	231	1.010
Strauß	Manfred	1958	53 Lufthansa	7,77	353	21,98	310	21,38	180	844
Männer M65										
Einfeldt	Theodor	1942	69 CPAG	7,73	351	24,44	357	31,00	314	1.021
Geisler	Gerd	1943	68 Haspa	9,35	447	19,78	268	19,05	149	865
Ahrens	Jürgen	1944	67 Dresdner Bank	7,36	329	23,10	331	17,02	122	782
Männer M70										
Lutosch	Dietmar	1941	70 Vattenfall	9,88	479	21,16	294	23,03	203	976
Baetke	Erich	1939	72 CPAG	8,52	398	19,63	266	15,19	98	762
Männer M75										
Smolka	Dieter	1936	75 Allianz	8,52	398	19,35	260	21,20	178	836
Knapp	Gerhard	1934	77 BWR ESSO	7,60	343	21,65	304	15,50	102	749
Dally	Peter	1935	76 Signal/Iduna	7,78	354	16,92	215	20,16	164	733
Bischoff	Hermann	1932	79 Dresdner Bank	6,52	280	18,28	241	14,33	87	607
Männer M80										
Laskowski	Werner	1931	80 Vattenfall	6,67	288	14,53	172	10,97	45	505



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Mantfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Termine im Norden

06.02.11	10:00 Uhr CTF 7.Langsee-CTF - 67, 52, 35 km - 24879 Neuberend
13.02.11	10:00 Uhr CTF 7. Endspurt-CTF - 32, 46 66, 90 km - 21521 Aumühle

Termine und Infos z. B. zu Permanenten und CTF's findet Ihr im Breitensportkalender bzw. auf der neuen Winter-Wertungskarte, auf der die CTF-Termine vermerkt sind sowie die RTF-Permanenten, die nun erstmalig ganzjährig angeboten werden.

Jahreshauptversammlung des Radsport-Verbandes Hamburg

Am 26.Februar findet die Jahreshauptversammlung des RVH statt. Wer daran teilnehmen möchte bitte bei mir, Manfred, melden.

Mitgliedsbeiträge RG BSV Hamburg

Für die RG - Mitglieder zur Info: die fälligen Jahresbeiträge werden im Laufe des Monats eingezogen, Änderungen sind damit jetzt nicht mehr für dieses Jahr möglich.

Susanne

BSV Workshops - Schrauberkurse bei trenga.de

Anfang 2011 finden wieder die beliebten Schrauberkurse bei trenga.de statt:

2. Mittwoch, 2. Februar 2011
3. Mittwoch, 16. Februar 2011 Bei allen 3 Terminen bieten

wir wie gewohnt jeweils beide Themen an:

1. Laufräder; Aufspeichen und Zentrieren
2. Schaltung / Bremse / Antrieb; Einstellung, Pflege und Wartung

Die Teilnehmer müssen sich pro Termin für ein Thema fest entscheiden. Die Teilnehmerzahl sollte mindestens 7-8 pro Kurs pro Termin sein, d.h. insgesamt mindestens 15 Personen pro Termin. Die Kosten pro Person betragen 6 Euro für Spartenmitglieder und 9 Euro für alle Nicht-Spartenmitglieder.

Beginn: jeweils 19 Uhr, Dauer ca. 2-3 Stunden. Anmeldung bei TRENGA DE (Fahrrad Center Harburg) unter Tel.: 040 / 32 31 007-0 oder info@trenga.de.

Manfred, Stephan Dirks

Neue BSV-Trikots



Wer noch ein neues Trikot der RG BSV Hamburg benötigt, der meldet sich bitte direkt bei Manfred!



Euro 2011 und Betriebssportmeisterschaften in der City Nord

Die Betriebssportmeisterschaften 2011 werden im Rahmen der European Company Sport Games 2011 **am 25. + 26. Juni 2011** in der City Nord durchgeführt. Über die Veranstaltungen der European Company Sport Games 2011 in Hamburg könnt ihr euch ausführlich auf der Website des BSV Hamburg informieren: <http://www.bsv-hamburg.de/>.

Im Rahmen der ECSG werden folgende Rennen angeboten:

Samstag 25.6.2011:

Straßenrennen über 40 und 50 km, je nach Altersklasse. Offen auch für Hobby-Fahrer, es ist keine BSG- oder Vereinszugehörigkeit notwendig.

Hauptrennen über 60 km auch für C-Lizenz-Fahrer.

Sonntag 26.6.2011:

4er Mannschaftszeitfahren. Neu: auch mit Hobby-Wertung. In der Hobbyklasse sind aber **keine** Zeitfahräder zugelassen.

Helfer gesucht

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf Eure Hilfe angewiesen.

In der City-Nord finden die Europäischen Betriebssportmeisterschaften statt. Zur Durchführung benötigen wir dringend Hilfe für folgende Tätigkeiten:

Am Freitag 24.Juni ab ca. 16Uhr für 2-3 Std. 6 Helfer zum Aufbauen von Absperrgittern, Zeltaufbau und Anbringen von div. Hinweisschildern.

Am Samstag ab 7 Uhr Aufbau Start und Ziel. Ab 8Uhr 6Streckenposten.

Am Sonntag dann umgekehrte Reihenfolge. Abbau ab ca.18 Uhr

Anzahl Helfer: je mehr umso schneller sind wir fertig!

Teilt mir bitte mit wer von euch an den Tagen helfen möchte. Es geht auch um die Hamburger Betriebssport-Meisterschaft. Ohne Helfer werden wir in Zukunft keine Meisterschaft mehr ausrichten können. Bei über eintausend Betriebssportlern muss es doch möglich sein, dass sich genügend Helfer zur Verfügung stellen. Jede Veranstaltung an der ihr evtl. teilnehmt, kann nur stattfinden, weil dort freiwillige Helfer zur Verfügung stehen. Ohne freiwillige Helfer kann keine Veranstaltung durchgeführt werden.

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Training der BSG`n

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse
- Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular 2011 verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Die neue Wertungskarte ist schon ab November des laufenden Jahres für die Folge-Saison erhältlich. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Neu ab Saison 2011 : Es werden ganzjährig Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rückennummer“:

Die Rückennummer ist nicht zu verändern und muss im Original bei Veranstaltungen im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg, suse.buett@gmx.de oder susi@alstercom.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1,22391 Hamburg, radmanne@gmx.de
Gruß, euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

Mannschafts-Meisterschaft 2010/2011

In der **Gruppe 1** bleibt der Kampf um Platz 1 spannend, wobei von der im letzten Bericht erwähnten Dreiergruppe nur noch ein Zweigespann bestehen dürfte, denn ERGO kommt nach der knappen Niederlage gegen Baubehörde 1 wohl nicht mehr für den Titelgewinn in Frage. Hanse/Kravag und Baubehörde 1 führen Kopf an Kopf mit 11 : 1 Punkten, und in dem Aufeinandertreffen dieser beiden Teams am 07.02. könnte eine wichtige Vorentscheidung fallen, wer Meister wird.

Hinter ERGO (Rang 3) sollten die Gerichte und Transit den Klassenerhalt eigentlich sicher haben. Vielleicht gilt das sogar für BWVL, denn die Mannschaft verfügt immerhin über vier Pluspunkte. Auf den Plätzen 7 bis 10 liegen vier Mannschaften mit jeweils zwei Zählern gleichauf, nämlich Gruner + Jahr, Rapid, Baubehörde 2 und BSW. Für die Austragung der restlichen Spiele kann man wohl kaum mehr Spannung erwarten.

Der bisherige Tabellenletzte Shell 1 hat in der **Gruppe 2** für einige Bewegung gesorgt, indem die Mannschaft dem bis dahin ungeschlagenen Team von Ring 1 die erste Niederlage beigebracht hat. Da der Spitzenreiter Generali 1 gegen BDF 1 gleichfalls die erste Niederlage kassierte, ist der Kampf um die ersten Plätze völlig offen. Generali 1 und BDF 1 führen gemeinsam mit 8 : 2 Punkten und Ring 1 folgt mit 7 : 3 auf dem dritten Platz.

Ob Rapid 2 und Fachschule 1 mit jeweils 6 : 4 Punkten auch noch in den

Titelkampf eingreifen können, ist nicht völlig auszuschließen.



BVB/Zoll 1 liegt auf Rang 6. Im Kampf der letzten drei Mannschaften konnte T-Systems/BP 1 die beiden Leidensgenossen des Tabellenendes, Shell 1 und Gerichte 2, schlagen und sich etwas Luft verschaffen. Durch den oben erwähnten Sieg von Shell 1 über Ring 1 ist aber auch am unteren Bereich der Tabelle alles offen geworden. Einstweilen liegen die Gerichte auf dem neunten und letzten Rang.

Unverändert ist der Spielbetrieb in der **Gruppe 3** (zumindest hinsichtlich einiger Mannschaften) etwas bescheiden, denn in der Spitzengruppe befinden sich drei Teams, die nach der Runde 5 (und fast abgeschlossener Runde 6) jeweils erst drei Begegnungen ausgetragen haben. Commerzbank 1 führt weiterhin mit 7 : 1 Punkten. Vattenfall 1 liegt auf Rang 2 (6 : 0 Punkte), und BSVH 1 und Otto 1 verfügen auf Rang 3 und 4 beide über 5 : 1 Punkte. Diese vier Mannschaften werden den Kampf um die ersten beiden Plätze unter sich ausmachen. Ab Platz 5 beginnt der Tabellenkeller mit Fachschule 2 und BVB/ Zoll 2 (beide 4 : 6 Punkte), BWVL 2 folgt mit drei Zählern auf Platz 7, während Baubehörde 3 und BSW 2 jeweils mit 2 : 8 Punkten die beiden letzten Plätze einnehmen.

Da die Zahl der absolvierten Spiele in der **Gruppe 4** gleichfalls unausgeglichen ist (der Tabellensiebte Shell 2 hat genauso viele Minuspunkte wie der Tabellenerste BVB/Zoll 3), ist es fast unmöglich von einer Spitzengruppe zu sprechen.

Dem führenden Team BVB/Zoll 3 folgen auf den Plätzen 2 bis 5 BWVL 3, Transit 2, Generali 2 und BDF 2. Gemeinsam mit Shell 2 haben also sechs Mannschaften die Chance, im Endergebnis einen der ersten Plätze einzunehmen. Nur Hauni, Rapid 3 und Transit 3 haben mit der Vergabe der vorderen Plätze nichts zu schaffen.

T-Systems/BP 2 liegt in **Gruppe 5** weiterhin verlustpunktfrei an der Spitze. Von den beiden letzten Mannschaften abgesehen, bieten die Teams der Plätze 2 bis 8 ein relativ ausgeglichenes Bild, denn Gruner + Jahr 2 (Rang 2) hat gerade einen Minuspunkt weniger als die Baubehörde auf Rang 8. Demgemäß dürfte sowohl der Kampf um Platz 2 wie der Kampf um die hinteren Plätze noch sehr spannend werden.

Zur Zeit folgen dem zweitplatzierten Team von G+J 2 ab Rang 3: Hanse/Kravag/DAK 2, Allianz, Otto 2, Vattenfall 2 und Baubehörde 4. Lufthansa 1 und Commerzbank 2 stehen punktgleich auf den Plätzen 9 und 10, haben allerdings ebenso viele Pluspunkte wie Baubehörde 4. Eine verlässliche Prognose, wer zum Schluss ganz oben oder ganz unten steht, ist kaum möglich.

Eine interessantes Spitzentrio führt die **Gruppe 6** an, BSVH 2 und BDF 3 mit jeweils 10 : 0 Punkten, gefolgt von Ring 2 (10 : 2). Hätte der Ring nicht einmal gegen die Baubehörde gepatzt, wären sogar drei Teams verlustpunktfrei. Spannende Kämpfe sind zu erwarten, denn die drei führenden Mannschaften treten noch gegeneinander an. Baubehörde 5 auf Rang 4 wird sich an dem Spitzenkampf sicher nicht beteiligen, hat aber auch hinreichenden Abstand zum Tabellenkeller.

Die Plätze 5 bis 10 werden von BSW 3 (4 : 6), T-Systems/BP 3 (4 : 8), BVB/Zoll 4



und Otto 3 (beide 3 : 7) eingenommen, gefolgt von Rapid 4 auf Rang 9 und Transit 4 als Schlusslicht. Auch der Wettkampf in der unteren Zone dürfte interessant sein.

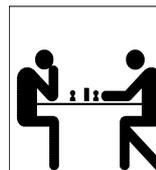
In der **Gruppe 7** sind BarclayCard (10 : 2 Punkte) und Baubehörde 6 (9 : 1) beide noch ungeschlagen. Vielleicht entscheidet die Begegnung dieser beiden Mannschaften am letzten Spieltag über die Frage, wer Erster wird. Transit/HHA 5 (mit 8 : 4 Punkten auf Rang 3) kann vielleicht noch einen der beiden oberen Plätze einnehmen.

Ab Rang 4 beginnt das Mittelfeld in dieser Reihenfolge: Gerichte 3, BVB/Zoll 5, BDF 4, Baubehörde 7, Commerzbank 3, und Lufthansa 2. Vattenfall 3 trägt weiterhin die rote Laterne.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.	
1	Transit 1	■				4,5	3,0	2,5	2,0	5,0		17,0	5 - 5	5.	
2	G + J 1		■		2,0	2,0	1,5	2,5	3,5			11,5	2 - 8	7.	
3	Baubehörde 2			■	1,5	3,5	1,5	2,0			1,0	9,5	2 - 8	9.	
4	Gerichte 1		4,0	4,5	■	6k	2,0				2,0	18,5	6 - 4	4.	
5	BSW 1	1,5	4,0	2,5	0k	■					0,0	8,0	2 - 8	10.	
6	Hanse/Kravag 1	3,0	4,5	4,5	4,0		■		3,5	3,5		23,0	11 - 1	1.	
7	Baubehörde 1	3,5	3,5	4,0				■	4,5	3,0	3,5	22,0	11 - 1	2.	
8	BWVL 1	4,0	2,5				2,5	1,5	■	4,0	2,0	16,5	4 - 8	6.	
9	Rapid 1	1,0					2,5	3,0	2,0	■	3,0	11,5	2 - 8	7.	
10	ERGO 1			5,0	4,0	6,0		2,5	4,0	3,0	■	24,5	9 - 3	3.	
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.	
1	Gerichte 2	■				1,5	2,5	2,5		3,0		9,5	1 - 7	9.	
2	Ring 1		■	2,5	4,5	4,5	5,0	3,0				19,5	7 - 3	3.	
3	Shell 1		3,5	■	2,5	1,5	2,0	2,5			0k	12,0	2 - 10	8.	
4	Fachschule 1		1,5	3,5	■	4,5	3,5				1,5	14,5	6 - 4	5.	
5	T-Systems/BP 1	4,5	1,5	4,5	1,5	■				1,5	2,0	15,5	4 - 8	7.	
6	BVB/Zoll 1	3,5	1,0	4,0	2,5		■			2,0		13,0	4 - 6	6.	
7	BDF 1	3,5	3,0	3,5				■		3,0	4,0	17,0	8 - 2	2.	
8									■						
9	Rapid 2	3,0				4,5	4,0	3,0		■	1,5	16,0	6 - 4	4.	
10	Generali 1			6k	4,5	4,0		2,0		4,5	■	21,0	8 - 2	1.	
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.	
1	BSW 2	■			1,5	3,0	3,0	1,0	2,5	1,5		12,5	2 - 10	9.	
2	Baubehörde 3		■	2,0	2,5	1,5	2,0	3,5				11,5	2 - 8	8.	
3	BVB/Zoll 2		4,0	■	1,5	0,5	3,5	2,5				12,0	4 - 6	6.	
4	Vattenfall 1	4,5	3,5	4,5	■		4,5					17,0	8 - 0	1.	
5	BSVH 1	3,0	4,5	5,5		■						13,0	5 - 1	3.	
6	BWVL 2	3,0	4,0	2,5	1,5		■			2,5		13,5	3 - 7	7.	
7	Fachschule 2	5,0	2,5	3,5				■	2,5	2,0		15,5	4 - 6	5.	
8	Otto 1	3,5						3,5	■	3,0		10,0	5 - 1	4.	
9	Commerzbk. 1	4,5					3,5	4,0	3,0	■		15,0	7 - 1	2.	
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.	
1	Shell 2	■					3,0		4,0	2,0		9,0	3 - 3	7.	
2	Transit 3		■		3,0	2,5	3,0		1,0			9,5	2 - 6	8.	
3	BWVL 3			■	3,0	4,5	3,0				3,5	14,0	6 - 2	2.	
4	Hauni		3,0	3,0	■	2,0	2,0				4,5	14,5	4 - 6	6.	
5	BDF 2		3,5	1,5	4,0	■					1,0	10,0	4 - 4	5.	
6	BVB/Zoll 3	3,0	3,0	3,0	4,0		■			4,0		17,0	7 - 3	1.	
7	ERGO 2	zurückgezogen							■						10.
8	Transit 2	2,0	5,0						■	5,5		12,5	4 - 2	3.	
9	Rapid 3	4,0					2,0		0,5	■	2,5	9,0	2 - 6	9.	
10	Generali 2			2,5	1,5	5,0				3,5	■	12,5	4 - 4	4.	

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Generali 3				4,0	3,0	1,5	1,5	4,0	3,0		17,0	6 - 6	4.
2	Hanse/Kravag/ DAK 2				3,0	4,5	2,0	5,0	3,0			17,5	6 - 4	3.
3	Allianz (4er)				2,0	2,5	0,0	2,5			1,5	8,5	5 - 5	5.
4	Otto 2	2,0	3,0	2,0		3,0	2,0				5,0	17,0	5 - 7	6.
5	Vattenfall 2	3,0	1,5	1,5	3,0					3,0	4,5	16,5	5 - 7	7.
6	T-Systems/BP 2	4,5	4,0	4,0	4,0					3,5		20,0	10 - 0	1.
7	Lufthansa 1	4,5	1,0	1,5					3,5	2,5	2,5	15,5	4 - 8	9.
8	Baubehörde 4	2,0	3,0					2,5		3,0	4,5	15,0	4 - 6	8.
9	G + J 2	3,0				3,0	2,5	3,5	3,0		3,5	18,5	7 - 5	2.
10	Commerzbk. 2			2,5	1,0	1,5		3,5	1,5	2,5		12,5	4 - 8	10.

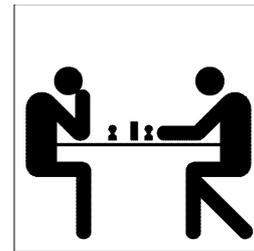
Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 2					4,5	4,5	4,5	3,5	5,5		22,5	10 - 0	2.
2	BDF 3			3,5	3,0	3,5	3,5	3,5	4,5			21,5	12 - 0	1.
3	BVB/Zoll 4		2,5		1,5	3,0	3,5	2,5			1,5	14,5	3 - 9	8.
4	BSW 3 (4er)		1,0	2,5		2,0	2,0				1,0	8,5	4 - 6	5.
5	T-Systems/BP 3	1,5	2,5	3,0	2,0					4,5	2,0	15,5	4 - 8	6.
6	Otto 3	1,5	2,5	2,5	2,0					3,5		12,0	3 - 7	7.
7	Baubehörde 5	1,5	2,5	3,5					3,0	5,0	3,5	19,0	7 - 5	4.
8	Transit 4	2,5	1,5					3,0		2,5	0,5	10,0	1 - 9	10.
9	Rapid 4	0,5				1,5	2,5	1,0	3,5		1,0	10,0	2 - 10	9.
10	Ring 2			4,5	3,0	4,0		2,5	5,5	5,0		24,5	10 - 2	3.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 3				2,5	2,5	3,0	2,0	3,0	4,0		17,0	7 - 5	4.
2	Baubehörde 7			1,0	3,5	2,5	2,5	1,5	0,5			11,5	4 - 8	7.
3	Barclaycard (4er)		3,0		2,0	3,5	2,5	2,5			2,0	15,5	10 - 2	1.
4	Transit/HHA 5	3,5	2,5	2,0		3,0	3,5				2,0	16,5	8 - 4	3.
5	Vattenfall 3 (4er)	1,5	1,5	0,5	1,0						1,0	5,5	0 - 10	10.
6	BVB/Zoll 5	3,0	3,5	1,5	2,5					5,0		15,5	5 - 5	5.
7	Lufthansa 2 (4er)	2,0	2,5	1,5					0,5	1,5		8,0	3 - 7	9.
8	Baubehörde 6	3,0	5,5					3,5		3,5	2,5	18,0	9 - 1	2.
9	Commerzbk. 3	2,0					1,0	2,5	2,5		2,0	10,0	3 - 7	8.
10	BDF 4 (4er)			2,0	2,0	3,0			1,5	2,0		10,5	5 - 5	6.

Ausschreibung

zur

Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2011



- Turniermodus: Mannschafts-Blitz-Schach mit **6er-Mannschaften**. Wenn mehr als 18 Mannschaften antreten, wird in Vor- und Endrunden mit etwa gleichstarken Vorrundengruppen gespielt, sonst jede gegen jede Mannschaft.
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung:
1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. direkter Vergleich
4. Berliner Wertung direkter Vergleich
5. Berliner Wertung
- Spielberechtigung: Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben.
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Blitzschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, **04.04.2010, 18.00 Uhr**
- Spielort: **BVB/Zoll, Kantine Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Bernhard-Nocht-Straße 78**
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 31.03. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de, Tel.: 7129958, eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 3 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!

Meldebogen

Hamburg, den

An
Achim KaliskiSetzergasse 5
22117 HamburgDie BSG/ der Verein

Mannschaftsführer:

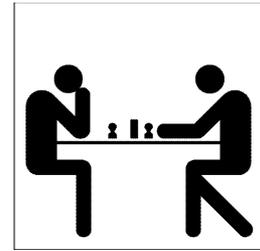
Telefon/email:

meldet für die

Mannschafts-Blitzmeisterschaft

___ Mannschaft(en) je 6 Spieler an.

Unterschrift des Spartenleiters
bzw. Mannschaftsführers



Einladung zur Ordentlichen Spartenleiterversammlung 2011

Termin: Freitag, 15. April 2011, 18.00 Uhr

Ort: Verbandsgeschäftsstelle, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,
Konferenzraum (Raum 17)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiter-Versammlung.

TOP 2: Ergänzung zum Jahresbericht 2010

TOP 3: Anträge - Diskussion und Abstimmung

TOP 4: Sonstiges

Alle Pokale und Urkunden, die bis zur Spartenleiterversammlung nicht ausgehändigt werden konnten, können während der Veranstaltung abgeholt werden.

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach



**Protokoll zur Jahresversammlung der Spartenleiter Schwimmen
am 25.1.2011 bei der Signal Iduna**

Inhaltsverzeichnis

1	Teilnehmer:	2
2	Begrüßung der Teilnehmer	2
3	Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 12.01.2010	2
4	Bericht des Spielausschusses über 2010	2
4.1	BSV-Meisterschaften Schwimmen am 28.03.2010	2
4.2	Hamburger Herbstfest am 29.10.2010	3
4.3	Taucherwettkampf am 28.11.2010	3
4.4	Spielerpässe / Wertmarken	4
4.5	Zuteilung der Schwimmübungsstunden	4
4.6	Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen	4
4.7	Situation in den Hallen	5
5	Bericht über den Spielausschuss Schwimmen	5
6	Verschiedenes	5
6.1	Europäische Betriebssportmeisterschaften 2011:	5
6.2	Gastschwimmer:	5
6.3	Neues vom BSV:	6
6.4	Termine:	6
6.5	Jahreshauptversammlung 2012	6



1 Teilnehmer:

- Spartenleiter oder Vertreter folgender BSGen:
Aurubis, Commerzbank, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, ERGO, Hapag Lloyd, HHLA, NDR, Otto Hamburg, Post SV Bergedorf, Sartorius, Signal-Iduna,
- vom Betriebssportverband (Gast):
Holger Todt (Sportreferent)
- weiterer Gäste:
Susann Hübert, Spielausschuss Triathlon
Dirk Manke, Philips LG, (Triathlon)
- vom Spielausschuss Schwimmen:
Birte Branig, Tanja Hübbe-Tiedemann, Thomas Lowien, Andreas Quade, Norbert Wegenast
- nicht vertretene BSGen:
Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Fielmann, Hein Gas, HWW, Lufthansa, Merkel, Norddeutsche Affinerie, SV Rapid, Vattenfall, Zoll

2 Begrüßung der Teilnehmer

Andreas Quade als Obmann eröffnet die Versammlung, begrüßt die Teilnehmer und dankt Peter Gagelmann, stellvertretend für die Signal Iduna für die Gastfreundschaft und Organisation.

Andreas bittet, sich in die Teilnehmerliste einzutragen.

3 Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 12.01.2010

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß und zeitnah geschrieben und vom Verband veröffentlicht. Es gibt keine Einwände und das Protokoll wird genehmigt.

4 Bericht des Spielausschusses über 2010

4.1 BSV-Meisterschaften Schwimmen am 28.03.2010

Birte Branig berichtet:

Es waren die 57. Meisterschaften. Sie wurden im Bad Elbgaustraße durchgeführt. Teilgenommen haben 12 BSGen mit nur 85 Starts, davon 21 Staffel- und 10 Schülerstarts. Damit hat die Teilnahme trotz der gestiegenen Mannschaftszahl im Vergleich zu 2009 deutlich abgenommen.

Erstmals gingen Schwimmer von der Techniker Krankenkasse, der Lufthansa von Otto Hamburg und APL an den Start. Daneben waren wie immer Deutsche Bank, Dresdner Bank, ERGO Sports, Zoll, SV Rapid, PSV Bergedorf und Hapag Lloyd dabei. Vattenfall war 2010 gar nicht mehr vertreten. Schade!

Das Gesamtergebnis sieht folgendermaßen aus:



1. ERGO Sports
2. Dresdner Bank
3. Zoll
4. PSV Bergedorf

Der Wettkampf wurde wieder nach altbewährtem manuellen Auswertungsverfahren durchgeführt. Dadurch konnten alle An-/Um- und Abmeldungen problemlos berücksichtigt werden. Auch 2011 wollen wir wieder so arbeiten.

Nach wie vor haben das Thema der Helfer: Jede BSG, die Schwimmer meldet **muss** auch Helfer stellen, sonst kann kein Wettkampf durchgeführt werden. Dankbar sind den Tauchern, die uns regelmäßig unterstützen!

Peter Gagelmann weist darauf hin, dass sich mehrere Schwimmer eine Helferposition teilen können.

4.2 Hamburger Herbstfest am 29.10.2010

Andreas Quade berichtet:

Es haben diesmal 8 BSGen mit ca. 100 Starts teilgenommen. Für diesen Wettkampf werden keine Startpässe benötigt; es geht um den Spaß an der Sache.

In der Halle herrschte wieder eine gute, lockere Atmosphäre und es hat allen Teilnehmer viel Spaß gemacht.

Folgendes Ergebnis wurde erzielt:

1. Vattenfall
2. ERGO Sports
3. Zoll
4. Dresdner Bank
5. Hapag Lloyd
6. Lufthansa
7. Signal Idunga
8. NDR

4.3 Taucherwettkampf am 28.11.2010

Thomas Lowien berichtet:

Seit Jahren hat dieser Wettkampf mal wieder stattgefunden. früher hieß er Nikolausschwimmen.

Um diesen Wettkampf realisieren zu können, wurde mit den zeitgleich und hinterher in der Halle trainierenden Gruppen und Vereinen gesprochen, die gerne ihr Hallenzeit für den Wettkampf zur Verfügung gestellt haben und im Gegenzug auch an dem Wettkampf teilgenommen haben.

Dabei waren: NDR, Beiersdorf, ATH, Aqua Nautic.

Das Wettkampfprogramm wurde aus den üblichen Tauchübungen zusammengestellt und auf Staffeln angepasst. Insbesondere den Jugendlichen hat es sehr viel Spaß gemacht.



Helfer waren ausreichend vorhanden und wurden von Andreas und Tanja aus dem Ausschuss unterstützt.
Der Wettkampf konnte gut in den geplanten 3 Stunden durchgeführt werden.

Auch in 2011 soll so ein Wettkampf stattfinden und wir hoffen auf die Beteiligung von mehr BSGen, auch gerne Schwimmer!

4.4 Spielerpässe / Wertmarken

Norbert Wegenast berichtet:

Im August 2010 waren 238 Spielerpässe angemeldet. Anhand dieser Spielerpässe wurden die Wertmarken an die einzelnen BSGen verteilt. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 16 Spielerpässe weniger. Die Allianz hat ihre Spielerpässe ganz abgemeldet.

Ansonsten ist nur die Abmeldung von 5 Spielerpässen bei Hapag Lloyd auffällig. Alle anderen Veränderungen sind minimal. Die Commerzbank ist jetzt (nach der Fusion mit der Dresdner Bank) die stärkste BSG mit 30 Spielerpässen, gefolgt vom NDR mit 25, dann kommen Vattenfall, Feuerwehr, und Lufthansa mit je 23.

Zusätzlich benötigte Wertmarken für Schwimmer die keinen Spielerpass haben, müssen beim Verband für € 5,-- pro Stück erworben werden.

4.5 Zuteilung der Schwimmübungsstunden

Andreas Quade berichtet:

Die Verteilung der Schwimmübungsstunden verlief unkompliziert.
Alle haben die gewünschten Hallenzeiten bekommen.

Im Bad Süderelbe schwimmt die SG Stern mit (Daimler Benz), die wir jetzt auch offiziell mit den Hallenplan aufgenommen haben.

Dirk Manke schildert kurz die Situation der Triathleten von Philips, die bisher aufgrund einer Kooperation von Philips und Bäderland, in der Alsterschwimmhalle trainieren konnten und nun eine neue Bahn suchen. Es handelt sich um 8 bis 10 regelmäßig Schwimmer. Nach etwas Diskussion über vorhandene Möglichkeiten wird Bramfeld am Mittwoch favorisiert.

Thomas weist darauf hin, dass die (relativ neuen) Airport Divers auch noch eine Trainingsmöglichkeit suchen.

4.6 Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen

Thomas Lowien berichtet:

Die Tauchgruppe von Fielmann hat sich aufgelöst, ansonsten sind alle Tauchgruppen unverändert aktiv.

Die Airport Divers (ein Zusammenschluss mehrerer Firmen, die alle im Umfeld des Flughafens tätig sind, um Tauchen anzubieten) sind zwar nun gegründet, haben aber noch keinen Übungsleiter und auch noch keine feste Tauchzeit. Interesse besteht an Blankenese oder Süderelbe.



4.7 Situation in den Hallen

Andreas Quade

Andreas weist darauf hin, dass beim Einlass in die Hallen, der Zettel für die Teilnehmerzahl, sorgfältig auszufüllen ist. Es gibt phasenweise verschiedene Varianten dieses Zettels und die Angaben werden für statistische Zwecke ausgewertet. Sollte der Zettel fehlen, bitte aktiv beim Badpersonal einfordern.

Sauberkeit: Immer wieder gibt es Probleme mit der Sauberkeit in den Bädern, am stärksten betroffen sind die Taucher.

Hierfür gibt es verschiedene Gründe: Wer war vorher im Bad (Schulen, Vereine, Kinderschwimmen)? Wann wird geputzt? Sind Ferien? Wir werden dieses Problem nie vollständig lösen und bitten darum, das Badpersonal immer wieder darauf anzusprechen, sollte sich gar nichts ändern, sprechen wir Herrn Gremmel von Bäderland an.

5 Bericht über den Spelausschuss Schwimmen

Andreas Quade berichtet:

Der Ausschuss arbeitet nach wie vor reibungslos und sehr nett zusammen. Olaf Andresen ist nach einer Knieoperation immer noch krank und Jan Piekuszewski ist aufgrund einer Fortbildung nicht anwesend.

6 Verschiedenes

6.1 Europäische Betriebssportmeisterschaften 2011:

Der Meldeschluss ist auf den 31.1.2011 verlängert worden.

Bisher gibt es 87 Schwimmanmeldungen.

Die Hamburger bekommen für € 95,00 die kompletten Leistungen wie die Auswärtigen.

Das Schwimmen findet im St. Pauli Bad statt, da der Olympiastützpunkt renoviert wird.

Insgesamt gibt es über 6.000 Anmeldungen. 3 Sportarten sind bereits ausgebucht.

6.2 Gastschwimmer:

Es gibt bestimmte Voraussetzungen für Gastschwimmer in einer BSG die an einem Wettkampf teilnehmen oder einen Startpass haben möchten:

Der Gast darf kein Vereinsschwimmer sein, wenn er unter 40 Jahre ist. Ab 40 darf der Gastschwimmer auch an den Wettkämpfen teilnehmen.

Wir bitten die Spartenleiter, zu überprüfen, dass die Gastmitglieder nicht zwischenzeitlich in einen Verein eingetreten sind.

Für die Mitarbeiter gelten diese Bestimmungen nicht.



Neues vom BSV:
Holger Todt führt aus:

Es gibt relativ neu die Sparte Kart-Rennen: Leider ist in Bönningstedt gerade die Kartbahn abgebrannt.

Ebenfalls neu ist die Sparte Slot-Car (Carrerabahn), dort gibt es eine Anlage in Wandsbek.

Triathlon:

Susan Hübert vom Triathlon dankt für die reibungslose Aufnahme beim Schwimmen und weist auf verschiedene Triathlonveranstaltungen hin, insbesondere den Swim & Run in Wedel und den Iron Man in Glücksburg. Sie wird auch versuchen die Triathleten für die Schwimmwettkämpfe zu begeistern.

Andreas regt an, einen Staffel-Triathlon anzubieten, d.h. jede Disziplin wird von einem anderen Athleten ausgeführt.

6.3 Termine:

27.03.2011 HH-Meisterschaften Bad Rahlstedt

Ende Oktober Herbstwettkampf bei ERGO Sports

Anfang Dezember Tauchwettkampf

6.4 Jahreshauptversammlung 2012

Für die Jahresversammlung im Jahr 2012 suchen wir noch Räumlichkeiten, bitte bei Andreas melden

Holger dankt dem Spielausschuss im Namen des Vorstandes und auch persönlich.

Andreas dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre aktive Teilnahme an der Versammlung.

Andreas schließt die Versammlung.

gez. ANDREAS QUADE
(Obmann)

gez. TANJA HÜBBE-TIEDEMANN
(Protokollführerin)

Sparte Sportschießen

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Terminkalender	1
Ausschreibung Hamburg-Pokal 2011	Anlagen
Einladung zur Spartenleiterversammlung	Anlage
	1

Terminkalender

25.02.2011	Ablauf kostenlose Stornierung für ECSG 2011		
08.04.2011	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	04
13.04.2011	Meldeschluss Hamburg-Pokal 2011		
13.04.2011	Spartenleiterversammlung		
06.05.2011	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	05
21.05.2011	Hamburg Pokal 2011		
22-26.06.2011	EuropeanCompanySport Games 2011 in Hamburg		
19.11.2011	Zwei-Waffen-Herbstpokal		

Ausschreibung Hamburg-Pokal 2011

mit Meldebogen als Anlagen beigefügt

Einladung zur Spartenleiterversammlung

als Anlage beigefügt

Viele Grüße

Helmut

(Mitglied des Spielausschusses)

Ausschreibung
zur
**Hamburger
Pokalmeisterschaft 2011**

1. Tage und Ort des Wettkampfes

Samstag, den 21.Mai 2011, Beginn 09:00 Uhr *),

2.

Schießstand: Wandsbeker Schützengilde e.V.
 Hammer Str. 58, Hamburg-Wandsbek

3. Disziplinen

Luftpistole : 40* Schuß, 5 Schuß pro Scheibe.
Luftgewehr : 40* Schuß, 1 Schuß pro Spiegel.
LG-Auflage : 40* Schuß 1 Schuß pro Spiegel.

Die Schießdauer beträgt je Disziplin 75 Minuten *

Es wird nach der Sportordnung des **DSB** geschossen, sofern die Ausschreibung nichts anderes vorsieht.

*) wird nach Eingang der Meldungen explizit festgelegt.

Die Klasseneinteilung wird nach der Spielordnung des BSV vorgenommen.

Die Klasseneinteilung LG-Auflage:

Klasse A ab 380, B ab 360 und C unter 360 Ringe

4. Teilnahme

Es sind nur Schützen/innen mit einem gültigen Schützenpass des Betriebssportverbandes Hamburg e.V. zugelassen.

5. Wertung

- ⇒ Es erfolgt Einzel- und Mannschaftswertung.
- ⇒ Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen/innen. Die 3 besten Ergebnisse zählen, das schlechteste Ergebnis wird gestrichen.
- ⇒ Es wird in Klassen eingeteilt geschossen.
Die Einteilung der Schützen/innen und Mannschaften zur Pokalmeisterschaft 2011 ist die gleiche Einteilung wie zu den **Rundenwettkämpfen 2010/ 2011**.
Schützen, die nicht an den Rundenwettkämpfen teilgenommen haben, sind nach ihren Trainingsergebnissen einzustufen. Die endgültige Einstufung legt der Spielausschuss Sportschießen fest.

6. Startgeld

In jeder Disziplin wird pro Teilnehmer ein Startgeld in Höhe von € 5,-- erhoben.

Die Startgelder sind vor Beginn des Schießens bei Entgegennahme der Scheiben/Streifen und für alle gemeldeten Schützen/innen zu entrichten.

Meldungen

Nur auf dem Anmeldeformular bis **13.04.2011**

Bitte für jede Mannschaft ein Formular. Es ist von jeder BSG eine qualifizierte Standaufsicht zu stellen. Die Startwünsche werden nach Eingang der Meldungen berücksichtigt. Nachmeldungen sind nur bedingt möglich. Die Meldungen und alle Anfragen bitte an folgende Anschrift richten an:

Helmut

In der Internet-Ausgabe werden aus Datenschutzgründen keine weiteren Angaben gemacht. Die kompletten Adress-Daten werden in der Ausfertigung für die Spartenleiter per E-Mail/Brief versandt.

Stornos von Meldungen sind nur bis zum 15.05.2011 (bei Helmut eingehend) möglich. Bei späteren Abmeldungen müssen die Startgebühren trotzdem gezahlt werden.

7. Startplan

Die Bekanntgabe des Startplanes erfolgt nach Eingang der Meldungen

8. Ordnungsmäßigkeit der Waffen und des Zubehörs

Jeder Teilnehmer ist für die Ordnungsmäßigkeit seiner Waffen und seines Zubehörs selbst verantwortlich.

9. Preise

Hamburger Pokalmeister werden:

Die beste Mannschaft in den Disziplinen Luftgewehr, LG- Auflage und Luftpistole.

Der/die beste Einzelschütze/in in den Klassen Schützen, Damen, Senioren 1, Senioren 2 und Senioren 3 in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole, sowie in der Disziplin LG-Auflage in den Klasse A, B und C

Die Hamburger Pokalmeister werden mit dem jeweiligen Wanderpokal ausgezeichnet.

Die drei erstplatzierten Mannschaften sowie die drei erstplatzierten Einzelschützen/innen jeder Klasse erhalten eine Erinnerungsgabe. Bei niedriger Beteiligung am Wettkampf ist der Veranstalter aus Gründen des Budgets berechtigt, die Bestellung und Ausgabe von Erinnerungsgaben einzuschränken.

10. Siegerehrung

Die Siegerehrungen für die

Hamburger Pokalmeisterschaft 2011
Rundenwettkämpfe 2010/2011

erfolgen jeweils nach dem letzten Durchgang in der geschossenen Disziplin des Tages.

Die Wanderpokale sind am jeweiligen Wettkampftag vor dem ersten Durchgang graviert und sauber abzugeben.

11. Verpflegung

Für das leibliche Wohl wird zu moderaten Preisen gesorgt.

Der Spielausschuss freut sich auf rege Beteiligung.

Der Spielausschuss Sportschießen

Helmut

Anlage
Meldebogen

Meldeschuß: 13.04.2011

Meldebogen für

Hamburger Pokalmeisterschaft 2011

BSG: _____

Name, Anschrift und Telefonnummer des _____

Spartenleiters: _____

(Bei mehreren Formularen nur einmal eintragen) _____

Mannschaftsbezeichnung: _____

Klasse in den RWK 2009/2010: _____ - Angabe zur Zeit nicht erforderlich -_

- Luftgewehr
 Luftgewehr-Auflage

Luftpistole

	Name, Vorname	Klasse RWK 2009/2010	Startwunsch	
1.				
2.				
3.				
4.				

Einzelschützen:

	Name, Vorname	Klasse	Startwunsch	
1.				
2.				
3.				

*** Linksschützen bitte kennzeichnen.**

Standaufsicht: _____

 (Datum) Unterschrift

EINLADUNG

zur Spartenleiterversammlung Sportschießen

am 13. April 2011 um 19:00 Uhr

im Hause des Betriebssportverbandes Hamburg e. V.
Wendenstraße 120, Raum 17

Tagesordnung

1. Bericht des Obmanns über das Sportjahr 2010/2011
2. Finanzen 2010 und Etat 2011
3. Entlastung des Spielausschusses
4. Bericht über den Stand der EuroCompanySportGames 2011
5. Deutsche Betriebssportmeisterschaft 2012 evtl. in Hamburg
6. Gestaltung des Zwei-Waffen-Herbstpokals 2011
7. Vorschläge zur Ehrung der Sportler/Mannschaften des Jahres 2011 (Wanderpokale)

Sportler des Jahres

Sportlerin des Jahres

Damenmannschaft des Jahres

Herrenmannschaft des Jahres

Verschiedenes

Vorschläge und Anträge reicht Ihr bitte bis zum

10.04.2011

bei Helmut ein.

Über Euer zahlreiches Erscheinen freut sich der Spielausschuss schon heute.

Viele Grüße und allzeit „Gut Schuss“

Helmut
(Mitglied des Spielausschusses)

**Spielausschuss Tischtennis**

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Änderung der Spielpläne 2010/2011

Ich bitte, folgende Änderungen (***kursiv und fett gedruckt***) der Spielpläne zu beachten und **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

A 2 Postbank-Postamt 2	MF: Volker Renell VMF: Bernd Hartung	Tel.:: 040 6903496 Tel.: 404 6500236 Mobil: 0175 7303636
B 1 Hapag-Lloyd 1.	MF: Hans-Hellmut Hoppe	Tel.: 040 222819 E-Mail: hans-h_hoppe@t-online.de
	SL: Hendrik Vandie	E-Mail: hendrik.vandie@hlag.com
Steinway & Sons 1.	SL: Lutz König	Mobil: 0176 48256700 (ab 14:00 Uhr) E-Mail: lutz.koenig@asvhh.de
D 1 Steinway & Sons 2.	SL: Lutz König	Mobil: 0176 48256700 (ab 14:00 Uhr) E-Mail: lutz.koenig@asvhh.de
D 3 Eppendorf AG 1.	MF: Michael Menrath	Tel.:: 040 53997-216 E-Mail: menrath.m@eppendorf.de
E 2 Siemens 2.	MF: Heinz Schröder SL: Klaus Zenker	E-Mail: heinzs98@googlemail.com Mobil: 0152 53872950 E-Mail: klaus.zenker@googlemail.com

Erforderliche Änderungen der Spielpläne bitte ausschließlich mitteilen an „Jürgen Nibbe, Unterer Landweg 14, 22113 Hamburg“ oder Fax 731 686 40 oder j.nibbe@t-online.de - nicht auf irgend einer anderen Meldung an den Spielausschuss.

2. Spartenleitungs-Versammlung am 09.03.2011

Wir laden Sie zu unserer Spartenleitungs-Versammlung am 09.03.2011, Beginn 18:00 Uhr, beim BSV in der Wendenstr. 120 ein. Die Tagesordnung wurde im VMB 1/2011 veröffentlicht. Wir würden uns freuen, wenn Sie mir Ihre Verbesserungsvorschläge zum Spielbetrieb allerspätetestens bis zum 21.02.2011 zuleiten, damit wir in unserer Spielausschuss-Sitzung am 24.02.2010 darüber beraten können. Verbesserungsvorschläge, die uns bis zum 23.02.2010 erreichen, werden vorweg in den Verbandsmitteilungen Nr. 3/2010 veröffentlicht.

3. Klassenmeisterschaften (Berichtigung)

Für die Klassenmeisterschaften **2011** haben wir folgende Paarungen ausgelost:

02.05.–06.05.2011	1/2-Finale der Klassen B bis F	
	Sieger der Staffel 3	- Sieger der Staffel 1
nur Klasse C:	Sieger der Staffel 4	- Sieger der Staffel 2
	Freilos für die Sieger der Staffel B 2 / D 2 / E 2 und F 2	
16.05.-20.05.2011	Endspiele	
	Sieger der Staffel A 2	- Sieger der Staffel A 1
	Sieger BCDEF aus 3 / 1	- Sieger C aus 4 / 2, Staffelsieger B/D/E/F 2

4. Pokalwettbewerbe 2010/2011

Die Ergebnisse der Pokalwoche in der Kalenderwoche 4 / 2011 sind im Internet veröffentlicht. Die Auslosung ergab folgende Paarungen der Halbfinals.

Paarungen des 1/2 Finales vom 28.02. – 04.03.2011:**Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein**

NV 401	Di, 01.03., 19:00	Lufthansa SV 1.NV	Gruner + Jahr 1.NV	
NV 402	Di, 01.03., 18:00	Dt. Telekom / LeHell 1.NV	Dt. Telekom / LeHell 2.NV	

Betriebssportler/innen mit und ohne Spielberechtigung in einem Verein

V 401	Do, 03.03., 18:30	Stahlwerke 1.V	Hamburger Gerichte 1.V	
V 402	Mi, 02.03., 19:00	Hochbahn 1.V	Jungh./StW Norderst. 1.V	

Die Spielberichte oder das Fax müssen am 07.03.2011 beim BSV eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren.

Rückfragen bitte an Christian Bethien, Tel.: 040 / 42823-6172

5. Rückgabe der Wanderpokale „Mannschafts-Meister 2010“ und „Pokal-Sieger 2010“

Vorsorglich erinnere ich daran, dass die Wanderpokale für den

Hamburger Mannschafts-Meister

Hochbahn 1.

und die Pokal-Sieger

Mixed

Otto Hamburg 2.M

Betriebssportler/innen ohne Vereinssportl.

Deutsche Telekom / Letzter Heller 1.NV

Betriebssportler/innen mit Vereinssportl.

Hamburger Gerichte 1.V

bis zum 11.03.2011 auf eigene Kosten **graviert** an den BSV zurückgegeben werden müssen.

6. Damen- und Herren-Einstufungsliste

Der Spielausschuss veröffentlicht jährlich eine Liste über die Einstufung aller Damen sowie der in ihren Spielklassen und bei den Einzelmeisterschaften besonders erfolgreichen Herren. **Änderungswünsche oder allgemeine Vorschläge zu den Einstufungs-Listen erbitten wir bis zum 04.03.2011.**

7. E-Mail-Service

Viele Jahre hat Sportfreund Andreas Killat mit großem Erfolg über 300 TT-Sportfreunde per E-Mail mit TT-Informationen nicht nur aus dem Bereich des Betriebssports versorgt. Dafür bedanken wir uns bei Andreas Killat recht herzlich.

Ab sofort übernimmt Udo Dümmer diesen Service für unsere Verbandsmitteilungen (VMB). Diese VMB wird bereits über einen vorhandenen Verteiler versandt. Wer darüber hinaus die VMB per E-Mail bekommen möchte, meldet sich bitte bei Udo Dümmer unter:

udo.duemmer@hochbahn.de

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Vorsitzender



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Vorsitzender	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Vorsitzende / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Ines Kersten Verantwortlich Rad / Helfer	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion / Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Meisterschaften	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Wieder komplett.....	1
Staffelwertung beim Ostseemann 2011	2
Rekordmeldung in Hemdingen	3
Barmstedt wird Olympisch	3
Termin für die City Nord steht fest.....	3
3. SWIM&RUN in Wedel am 29. Juni 2011	3
Anmeldung zu den Meisterschaften - Update 1.0.....	4
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2011	5
Helferaufruf 2011 – Update 1.0	6
Schwimmen	7
Laufen.....	7
Radfahren.....	9
Inventur der BSGn mit Triathlon Sparte.....	11

Wieder komplett

Der Ausschuss der Sparte Triathlon ist wieder komplett. Wir freuen uns Kristin Eppich als 6. Ausschussmitglied in unserem Team begrüßen zu können. Kristin Eppich war im letzten Jahr unserem Helferaufruf gefolgt und hat beim Ratzeburger Inseltriathlon die Triathleten auf der Radstecke betreut.

Diese Verpflegungsstelle an Radstrecke des Inseltriathlon, bei dem der BSV seine Mitteldistanz Meisterschaften austrägt, wird traditionell fast ausschließlich mit Helfern das BSV Hamburg besetzt. Die tolle Stimmung vor Ort hat Kristin so gut gefallen, dass sie sich entschlossen hat, noch mehr für den Triathlon im BSV Hamburg zu tun.

Mit 31 Jahren ist Kristin nun die jüngste im Team der Sparte Triathlon. Als Mitarbeiterin der Firma Otto hat sie 2008 mit der „BSG Otto aktiv sport Triathlon“ ihre Liebe zu Triathlon entdeckt. Für 2011 stehen die BSV Meisterschaften im Run+Bike (Hemdingen) und auf der Olympischen Distanz (Geestacht) auf dem Plan.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Kristin wird bis zu den nächsten Wahlen als Interimsmitglied unsere vakante Stelle ausfüllen. Ihr Aufgabenbereich wird die Abstimmung mit den BSGn und den Veranstaltern in Bezug auf die BSV Meldungen sein.

Der Ausschuss

Staffelwertung beim Ostseemann 2011

So - nun doch! Nach der Ankündigung einer Staffelwertung im letzten Jahr, gab für 2011 leider noch keine Möglichkeit die BSV Staffelwertung bei der Anmeldung anzugeben! Dies Problem wird für 2012 auf jeden Fall behoben!

Die BSV Staffelwertung kann für 2011 aber dennoch erfolgen. Es sind zwar keine Meldung mehr möglich aber alle BSV Staffeln, die einen Startplatz haben, können sich nachträglich via E-Mail bei mir melden!

Das funktioniert wie folgt:

Staffeln die für die BSV Staffelleisterschaft berechtigt sind, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

- Eine Staffel besteht aus einem Schwimmer, einem Radfahrer und einem Läufer unabhängig vom Geschlecht. Es können auch zwei Disziplinen von einem Teilnehmer absolviert werden.
- Mindestens ein Teilnehmer muss Mitglied in einer BSG des BSV Hamburg sein und dort einen Startpass der Sparte Triathlon haben.
- Mindestens ein BSV Triathlon Startpassinhaber muss bei dem Triathlon auch antreten!

Die Meldungen für 2011 mit den folgenden Daten bitte an: ronlad.hahn@bsv-triathlon.de

- Vor-/Nachnamen der gemeldeten Starter
- Den Staffelnamen
- Name/n des/r BSG Mitgliedes/r
- Name der BSG
- Startpassnummer der Sparte Triathlon
- Meldungen bis zum 01. Juni 2011 einsenden

Der BSV HH wünscht allen Startern beim Ostseemann 2011 eine erfolgreiche Teilnahme☺.

Ronald Hahn



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Rekordmeldung in Hemdingen

Die Startplätze für den Run+Bike in Hemdingen und somit die Startplätze für die 4. BSV Meisterschaften im Run+Bike waren in Rekordzeit ausgebucht!
Der Start der Anmeldung war am 15. Januar um 00:00 Uhr – gegen 01:00 Uhr waren rund 150 Startplätze vergeben (schläft denn ihr keiner!?!) und um 10:30 Uhr waren allen 250 Startplätze weg! Nur das Fördecrossing in Glücksburg war in diesem Jahr schneller! Da waren die Startplätze schon weg, als um 10:30 Uhr die Ankündigung von STGK via E-Mail bei den Sportlern ankam!
Wer in Hemdingen leider kein Startplatz bekommen hat aber unbedingt auf der beliebten, schnellen und flachen Radstecke fahren möchte, hat dazu dann am 4. September auf dem 2. Barmstedt Triathlon Gelegenheit! Dazu weiter unten mehr.

Ronald Hahn

Barmstedt wird Olympisch

Die Planung für den 2. Barmstedt Triathlon laufen auf Hochtouren.
Und nun ist es amtlich: Neben der Sprint- und der Jedermannndistanz, wird am 4. September 2011 auch die **Olympische Distanz** angeboten.
Die Ausschreibung folgt in Kürze und die Anmeldung startet am 15.03.2011.

Ronald Hahn

Termin für die City Nord steht fest

Es geht weiter! Dem 3. Hamburger BSV Sprintduathlon steht nun nichts mehr im Weg! Am Sonntag, den 26. Juni 2011, fällt der um 09:00 Uhr der Startschuss für die 3. Auflage der beliebten Veranstaltung. An den Streckenlängen (3,3 km / 20 km / 3,3 km) und der Streckführung (City Nord und Stadtpark) wird sich nichts ändern.
Die Ausschreibung folgt in Kürze und die Anmeldung startet am 15.03.2011.

Ronald Hahn

3. SWIM&RUN in Wedel am 29. Juni 2011

Die BSV-Triathlon-Sparte veranstaltet diesen Wettbewerb wie in den beiden letzten Jahren in Zusammenarbeit mit der BSG Elbe-Sport e.V. Wedel.

Neu ist in 2011, dass zwei Wettbewerbe auf folgenden Distanzen angeboten werden:

- 500m Schwimmen und 10km Laufen
- 200m Schwimmen und 3,6km Laufen



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ab 18.00 Uhr findet das Schwimmen in mehreren Startgruppen über 200 bzw. 500m statt (im Schwimmbecken der Wedeler Badebucht, 3 Bahnen durch Leinen getrennt, Wassertemperatur ca. 28°C, keine Neoprenanzüge).

Um 20:00 Uhr startet der Wedeler Deichlauf über 3,6 bzw. 10 km.
Die Anmeldung wird voraussichtlich ab dem 01.04.2011 hier möglich sein.

Hinweis für die BSV-Leichtathleten: Der Wedeler Deichlauf wird im Rahmen der Sommerlaufserie ausgetragen. BSV-Leichtathleten können vom Spartenleiter über das Online-Meldeportal „Athleticon“ gemeldet werden.

Achtung: In diesem Jahr findet die Veranstaltung an einem Mittwoch statt!

Susann Hübert

Anmeldung zu den Meisterschaften - Update 1.0

Die Veranstaltungen und Termine zu den BSV Meisterschaften 2011 stehen fest!
Die Meldungen laufen oder sind schon durch!

- Der RUN+BIKE in Hemdingen – in Rekordzeit ausgebucht!
- Hachede Triathlon in Geestacht – die Anmeldung läuft.
- Ostseeman in Glücksburg – die BSV Staffelwertung kann nachgemeldet werden.
- Mitteldistanz in Ratzeburg – Meldungen ab 1. April.
- 2. Barmstedt Triathlon (Sprint Meisterschaften) – Meldungen ab 15. März
- 3. BSV Sprintduathlon (City Nord) – Meldungen ab 15. März

In der nachfolgenden Übersicht findet ihr alle Orte und Termine zu den BSV Meisterschaften 2011. Achtet unbedingt auf den Start der Anmeldung!

Die Anmeldung für den Ostseeman in Glücksburg startet immer am Tag des Wettkampfes! Deshalb sind für 2011 leider keine Meldungen mehr möglich. Ihr solltet Euch den 07. August 2011 dann vormerken, wenn ihr in 2012 beim Ostseeman starten wollt!

Ronald Hahn

**BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon****BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2011**

Übersicht zu den Meisterschaften und Wettkämpfen des BSV Hamburg 2011.

4. Betriebssportmeisterschaften RUN+BIKE (5,5 / 37 / 11)	
Veranstaltung:	26. RUN + BIKE in Hemdingen
Termin:	8. Mai 2011
Info:	www.quickbo-run.de/run_bike.php
Anmeldung:	Ist ausgebucht!
Meldeliste:	http://www.quickbo-run.de/run_bike.php?c=meldeliste
Ergebnisse:	

3. Hamburger BSV Sprint Duathlon (3,3 / 20 / 3,3)	
Veranstaltung:	City Nord Sport Tage 2011
Termin:	26. Juni 2011
Info:	www.sprint-duathlon.de
Anmeldung:	ab 15.03.2011!
Meldeliste:	
Ergebnisse:	

4. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz (1,5 / 40 / 10)	
Veranstaltung:	4. Hachede Triathlon in Geesthacht
Termin:	12. Juni 2011
Info:	www.hachede-triathlon.de
Anmeldung:	ab 15.01.2011!
Meldeliste:	
Ergebnisse:	

8. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz (0,75 / 20 / 5)	
Veranstaltung:	2. Barmstedt Triathlon
Termin:	4. September 2011
Info:	www.barmstedt-triathlon.de
Anmeldung:	ab 15.03.2011!
Meldeliste:	
Ergebnisse:	

3. SWIM+RUN des BSV in Wedel	
Veranstaltung:	Wedeler Deichlauf
Termin:	29. Juni 2011
Info:	www.bsv-triathlon.de
Anmeldung:	ab 01. April 2011!



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Meldeliste:	
Ergebnisse:	

4. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz (3,8 / 180 / 42,195)	
Veranstaltung:	Ostseeman in Glücksburg
Termin:	07. August 2011
Info:	www.ostseeman.de
Anmeldung:	Ist ausgebucht! (Start für 2010 am 07. August 2011)
Meldeliste:	www.stgk.info
Ergebnisse:	

4. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz (2 / 90 / 21)	
Veranstaltung:	27. Inseltriathlon in Ratzeburg
Termin:	28. August 2011
Info:	www.inseltriathlon.de
Anmeldung:	ab 01. April 2011!
Meldeliste:	
Ergebnisse:	

Ronald Hahn

Helferaufruf 2011 – Update 1.0

Die Liste mit der Helferübersicht (wie viele Helfer eine BSG stellen muss) folgt ASAP!

Die Termine stehen aber schon fest. Die Helfer werden auf den folgenden Wettkämpfen eingesetzt:

- 3. Sprintduathlon in der City Nord, am **26. Juni 2011**
- 3. Swm+Run in Wedel, am **29. Juni 2011**
- 27. Inseltriathlon in Ratzeburg, am **28. August 2011**
- 2. Barmstedt Triathlon, am **4. September 2011**

Bitte merkt Euch die Termine schon einmal vor! Danke☺.

Hinweis: Weil es ohne Helfer nicht geht und wir diese „Last“ gerecht auf alle BSGn verteilen wollen, haben wir ja vor zwei Jahren eine entsprechende Regelung in unsere Sportordnung aufgenommen.

Und das hat ja im Großen und Ganzen auch prima funktioniert, so dass wir keine Konventionalstrafen verhängen mussten ...

... allerdings hat das mit der gerechten Verteilung dann doch noch nicht so ganz hingehauen! Einige wenige BSGn haben viele Helfer geschickt (mehr als sie



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

mussten!). Einige BSGn haben Helfer benannt – die dann nicht kamen und von Anderen kam überhaupt keine Rückmeldung! In einem Fall wurde uns gesagt, dass diese Regel für diese BSG nicht gilt, eine andere BSG hat sich deshalb aufgelöst. Schade – für die Triathleten!

Wegen des Fairplays, insbesondere beim Betriebssport, wird unsere Regelung zu den Helfen in 2011 dann voll zu Anwendung kommen!

Einzelheiten zu der Regelung findet ihr in unserer Sportordnung:
(<http://www.bsv-triathlon.de/lager/Sportordnung.pdf>).

Ronald Hahn

Schwimmen

Hinweis: Diese Daten sind schon älter und werden bis zur nächsten Ausgabe überarbeitet!
Bitte bis dahin immer erst die genannten Ansprechpartner kontaktieren!

Übersicht zu den Schwimmzeiten, die den BSV Triathleten zur Verfügung stehen:

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)
Ansprechpartner: Susann Hübert (susann.huebert@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:00 Uhr, auf 3 Bahnen

Hallenbad Blankenese

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)
Ansprechpartner: Christian Hering (christian.hering@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:50 Uhr, auf 1 Bahn

(immer am letzten Dienstag des Monats fällt das Training aus!)

Das Training steht allen BSV HH Triathleten offen. Wer Interesse hat kommt einfach vorbei oder meldet sich bei: susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert

Laufen

Hinweis: Diese Daten sind schon älter und werden bis zur nächsten Ausgabe überarbeitet!
Bitte bis dahin immer erst die genannten Ansprechpartner kontaktieren!

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de.
Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Bei den nachfolgend aufgeführten Lauftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Lauftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch, Freitag: 17:05 Uhr

Treffpunkt: GL (beim Pförtner), Steinhöft 9, z.Zt. zwei Gruppen: 6 - 7,5 km und 7,5 - 12 km, Baumwall entlang des Hafens (6 km), Planten un Bloomen (6 - 7,5 km), Außenalster (12 km) je nach Teilnehmern

Kontakt: Johann Taferner

BSG TÜV NORD - Lauf ABC

Dienstags: 19.30 - 20.30 Uhr

Treffpunkt: Laufbahn Simrockstraße

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG Roadrunners Norderstedt

Mittwoch, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Norderstedt

Kontakt: Ingo Wagener



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glätteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

LG Niendorf

Mittwoch (Sommer): 18:45 Uhr

Samstag (Winter): 15:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: www.lg-niendorf.de

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,

PLG Laufftreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Hinweis: Diese Daten sind schon älter und werden bis zur nächsten Ausgabe überarbeitet!
Bitte bis dahin immer erst die genannten Ansprechpartner kontaktieren!

Für das Radtraining (zurzeit sitzen ja alle auf ihrer Rolle!) gilt das gleiche wie für das Laufen.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: ines.kersten@bsv-triathlon.de.

Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Radtraining:

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de

Seite 9



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

BSG TÜV NORD - (ab 2.4. / fällt bei sehr nasser Witterung aus)

Gefahren werden zwischen 50-100km im Westen von Hamburg

Donnerstags: 16.00 Uhr

Treffpunkt: TÜV NORD, Große Bahnstr. 31

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG NDR - Am 1. April

Gemäßigtes Tempo zu Beginn der Saison (ca. 25 km/h), kürzere Strecken (ca. 50 - 55 km), ev. Teilung in zwei Gruppen. Wir trainieren auch wieder zusammen mit der BSG HASPA.

Mittwochs, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Landesfeuerwehrschule in Moorfleet, Bredowstraße.

Abfahrt der HASPA-Fahrer, zu der sich auch NDRler gesellen können, eine halbe Stunde vorher ab HASPA-Gebäude in der Eiffestraße. Treffpunkt Garagenausfahrt im Normannenweg. Günstig für die, die aus der Innenstadt kommen.

Wahrscheinlich wird Christian Bruder sein Ellerbeck-Training am **2. April** wieder anbieten.

Donnerstags, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Rugenberger Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Fragen zu diesen Trainingseinheiten bitte an ines.kersten@bsv-triathlon.de.

BSG Philips LG (Philips Healthcare)

Gemeinsam werden regelmäßig sportliche Touren um die **50 bis 80 Kilometer** gefahren. Die Betonung liegt jedoch auf „Sport“, denn im Durchschnitt werden Geschwindigkeiten um die **28 km/h** gefahren. Wer sich dem gewachsen fühlt oder sogar gerne Führungsarbeit leisten möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Bei entsprechend großer Beteiligung starten wir auch in zwei Gruppen, so dass die Geschwindigkeit und Strecke noch besser an die jeweiligen Mitfahrer angepasst werden kann.

Die Gruppe trifft sich **2x wöchentlich (Di. u. Do. um Punkt 17:30Uhr)** ab Ostern und mindestens bis zu den Cycclassics. Treffpunkt nach Absprache ist das **Philips Werkstor in der Röntgenstraße 24**. Fragen und Anmeldungen bitte an: [Jürgen Scholz](mailto:Jürgen.Scholz). Es wird am Tag vorher bekannt gegeben, ob die Ausfahrt stattfindet.

Radtreff der LG Niendorf

Anfang **April bis Mitte September** starten wir jeden **Donnerstag um 18:15 Uhr** und **sonntags nach Absprache** am Parkplatz im Sachsenweg (Niendorf Nord)

Infos: www.lg-niendorf.de

Ines Kersten



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Inventur der BSGn mit Triathlon Sparte

Es melden sich oft BSV Triathleten mit der Frage, welche BSGn eine Sparte Triathlon haben oder die Sportler wissen gar nicht, dass ihre BSG schon eine Sparte Triathlon hat! Deshalb möchten wir eine Übersicht zu den BSGn im BSV Hamburg mit Triathlon Sparte erstellen.

Da es auch beim BSV einen „Bürokratischen Weg“ gibt, sind unsere Daten sind Teil nicht vollständig und ggf. auch nicht mehr ganz aktuell. Deshalb diese „Inventur“ und wir möchten alle Spartenleiter bitte, die fehlenden Daten zu ergänzen oder uns ihre Korrekturen mitzuteilen. Insbesondere die Namen und Kontaktdaten der Spartenleiter sind wichtig.

Bitte sendet alles an: Ronald.Hahn@bsv-triahtlon.de.

Vielen Dank für eure Mitarbeit im Voraus. Wir dann die aktualisierte Fassung dann in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Bei Info sollten die Websites der BSGn stehen und bei Anmerkung interessante Besonderheiten vermerkt sein. Sie den Eintrag der Philips LG als Beispiel!

BSG Airbus	
Ansprechpartner:	Frank Thomsen (frank.thomsen@airbus.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Alice HanseNet GmbH	
Ansprechpartner:	Jan Ehlender (ehlender@hansenet.com)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Athletico Bacardi	
Ansprechpartner:	Tanja Hein (Thein@bacardi.com)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Closed GmbH	
Ansprechpartner:	Stefan Schreyack (stefan.schreyack@closed.com)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Commerz Bank	
Ansprechpartner:	
Info:	
Anmerkung:	



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

BSG DAK	
Ansprechpartner:	Frank Thelen (frank.thelen@dak.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Deutsch Bank	
Ansprechpartner:	
Info:	
Anmerkung:	

BSG E.on Hanse	
Ansprechpartner:	Helmut Probst (helmut-probst@t-online.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Elbe-Sport e.V.	
Ansprechpartner:	Katharina Josenhans (josenhans@gmx.com)
Info:	
Anmerkung:	

BSG ERGOsports Hamburg	
Ansprechpartner:	Rüdiger Spijker (ruediger.spijker@hamburg-mannheimer.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Finanzamt Blankenese	
Ansprechpartner:	Christian Carl (look68@omniversum.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Generali Versicherungen	
Ansprechpartner:	Jens Labinschus (jens.labinschus@generali.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Hamburg Wasser	
Ansprechpartner:	Thorsten Krause (thorsten.krause@hamburgwasser.de)
Info:	
Anmerkung:	

SG Haspa Triathlon	
Ansprechpartner:	Mark Müller (Triathlon@haspa.de)

**BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon**

Info:	
Anmerkung:	

BSG HEK	
Ansprechpartner:	
Info:	
Anmerkung:	

SV Kravag	
Ansprechpartner:	Hans Peter van der Veen
Info:	
Anmerkung:	

Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.	
Ansprechpartner:	Ralph Behrens (ralph.behrens@la-lsv.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG NDR	
Ansprechpartner:	Ines Kersten (ines.kersten@hamburg.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Otto (GmbH & Co KG)	
Ansprechpartner:	Stephanie Kreitlow (stephanie.kreitlow@otto.de)
Info:	
Anmerkung:	

Philips LG	
Ansprechpartner:	Dirk Manke (Dirk.Manke@philipslg.de)
Info:	www.philipslg.de
Anmerkung:	<ul style="list-style-type: none">- BSG nimmt auch Gäste auf.- bietet Schwimmtraining an- BSG von Frank Stäcker *lol*

BSG Polizei Hamburg von 1972	
Ansprechpartner:	Andreas Spijker (lpv2013@polizei.hamburg.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Postbank	
Ansprechpartner:	
Info:	



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Anmerkung:	
------------	--

BSG Rot-Gelb Shell	
Ansprechpartner:	Alexander Böhm (Alexander.Boehm@shell.com)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Siemens	
Ansprechpartner:	Petra Goebel (petra.goebel@hamburg.de)
Info:	
Anmerkung:	

SG Stern	
Ansprechpartner:	Rolf-Michael Lohmann (Rolf-Michael.Lohmann@Daimler.com)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Signal Iduna	
Ansprechpartner:	
Info:	
Anmerkung:	

BSG Steinbeis Temming	
Ansprechpartner:	Ulrich Balzert (ulrich.balzert@stp.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG TK	
Ansprechpartner:	Susann Hübert (Susann.Huebert@tk-online.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG TÜV NORD	
Ansprechpartner:	Christian Hering (chering@tuev-nord.de)
Info:	
Anmerkung:	

BSG Zoll	
Ansprechpartner:	Rüdiger Schiemann (ruediger.schiemann@t-online.de)
Info:	
Anmerkung:	